

WALDERSHOF

aktuell

LOKAL. ENGAGIERT. GEMEINSAM.



HERZERFRISCHE
SOMMERNACHT

10

IMPRESSIONEN DES
HEIMATFESTES

14

LEBENDIGE
GEMEINSCHAFT

32

TSV WALDERSHOF
FEIERT AUFSTIEG

39





Das Maibaumfest des TSV Waldershof in Kooperation mit dem FC Bayern Fanclub, der Reservistenkameradschaft und dem FGV war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.



AUS DEM INHALT



HERZERFRISCHEnde SOMMERNACHT	10
HEIMATFEST IN WALDERSHOF	12
EIN SCHULJAHR VOLLER LEBEN	18
EHRENAMT MIT HERZ UND HINGABE	28
LEBENDIGE GEMEINSCHAFT	32
AKTIV & ENGAGIERT	36
TSV WALDERSHOF FEIERT AUFSTIEG	39
VOLLES HAUS BEIM STADTLAUF	44
70 JAHRE SV POPPENREUTH	45
SKC HARD RÄUMT AB	46
SANIERUNGEN STEHEN IM FOKUS	49
IDYLLE MIT SCHATTENSEITEN	52



WACKEN-FEELING AM MUSIKBAHNHOF SCHAFFNERLOS



Nach dem das „Rock the Street“ im letzten Jahr alle Erwartungen erfüllt hat, gab es am 2. Mai einen „Metal-Tag“ am Musikbahnhof. Das Schaffnerlos-Team und der Verein Helles & Hellfire baten dazu sechs Bands auf die Bühne. Dabei waren die „Melodramatic Fools“, die „BejerSingers“, die Oberpfälzer Band „Thorondir“, „Craving“, „Macbeth“ und „Grave Digger.“



Grußwort

LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER!



Eines der größten Feste der letzten Jahre liegt hinter uns. Mit großer Freude und tiefem Dank blicke ich auf unser einzigartiges Heimatfest zurück – ein Fest, das uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Über vier Tage hinweg hat Waldershof gezeigt, was unsere Stadt ausmacht: gelebte Gemeinschaft, herzliche Begegnungen, ausgelassene Freude und ein beeindruckender Zusammenhalt.

Es war ein Fest, das nur einmal in einer Generation stattfindet – und genau diesem Anspruch wurde es mehr als gerecht. Die Straßen waren voller Leben, unsere Stadt war erfüllt von Musik, Lachen und dem Stolz auf das, was wir gemeinsam geschaffen haben. Bürgerinnen und Bürger aller Generationen haben miteinander gefeiert – friedlich, fröhlich und voller Begeisterung. Genau das war der Sinn und Zweck dieses Heimatfestes: uns Waldershoferinnen und Waldershofern ein neues Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schenken und zu zeigen, wie viel Lebensfreude, Kraft und Zuversicht in unserer Stadt stecken.

Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, die dieses unvergessliche Ereignis erst möglich gemacht haben: den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, unseren Feuerwehren, allen Organisatoren und natürlich dem Heimatfestausschuss. Mein ausdrücklicher Dank gilt dabei dem Vorsitzenden des Heimatfestausschusses, Bernd Aßmann, der mit großem Engagement und Herzblut diesen besonderen Moment für unsere Stadt mitgestaltet hat.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit, schöne Ferien – allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Ferienprogramm – und viele Gelegenheiten, die positive Energie dieses Festes weiterzutragen. Im Herbst sehen wir uns wieder – in alter Frische und mit neuer Kraft in unserem geliebten Waldershof.

Herzlichst,

Margit Bayer

Ihre Margit Bayer



STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



Geburt



Jost, Leonie Meike
Eltern: Jost, Thorsten Josef
und Schöffel, Sabrina Sandra



Röbler, Anni
Eltern: Röbler, Valentin Ludwig
und Röbler, geb. Hofmann, So-
phie Maria Evi



Eheschließungen



Bruhnke, Paul und
Schwarnowski, Monika Elisabeth



Roth, Maximilian Richard
und **Hamann, Anna**



Stuiber, Jonas und
Michl, Verena Stefanie



Schlott, Frederik Herbert und
Fuchs, Melanie Daniela



Ibler, Matthias und
Huscher, Verena Lieselotte



Enders, Daniel Manfred und
Bayer, Lisa Manuela



Sterbefall

Scholz, geb. Beer, Anneliese Margot

PROBLEMABFALL



Steinmühle 08.08.2025 08:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr
12.09.2025 08:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr

am Bauhof 17.10.2025 09:15 – 11:45 Uhr

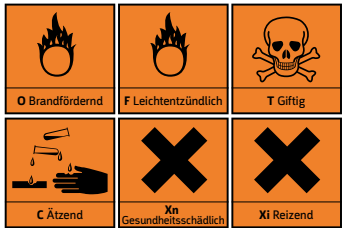
FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS
HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.



Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen NICHT zusammengeschüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:
Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

RESTMÜLL

vorläufige Termine - ohne Gewähr

Masch, Neumühle, Waldershof, Wolfersreuth

18.08.	29.08.	12.09.	26.09.
10.10.	24.10.	07.11.	21.11.
05.12.	19.12.		

Hard, Harlachhammer, Helmbrechts, Hohenhard, Poppenreuth, Walbenreuth

18.08.	29.08.	12.09.	26.09.
10.10.	24.10.	07.11.	21.11.
05.12.	19.12.		

Rodenzenreuth, Schurbach

11.08.	25.08.	08.09.	22.09.
06.10.	20.10.	03.11.	17.11.
01.12.	15.12.	29.12.	

Lengenfeld

08.08.	22.08.	05.09.	19.09.
06.10.	17.10.	31.10.	14.11.
28.11.	12.12.	23.12.	

BITTE BEACHTEN:
Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF
SOWIE DEN STADTTETLEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetzbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

28.08.	30.09.	28.10.	26.11.	22.12.
--------	--------	--------	--------	--------

IM STADTTEIL LENGENFELD

06.08.	05.09.	09.10.	10.11.	04.12.
--------	--------	--------	--------	--------

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

Waldershof, Wolfersreuth, Walbenreuth, Poppenreuth, Hard, Hohenhard, Helmbrechts, Masch, Neumühle

06.08.	20.08.	03.09.	17.09.
01.10.	15.10.	29.10.	12.11.
26.11.	10.12.	24.12.	

Harlachhammer, Rodenzenreuth und Schurbach

07.08.	21.08.	04.09.	18.09.
02.10.	16.10.	30.10.	13.11.
27.11.	11.12.	24.12.	

Lengenfeld

04.08.	18.08.	01.09.	15.09.
29.09.	13.10.	27.10.	10.11.
24.11.	08.12.	22.12.	

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen. E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.
TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit
brillantem MiniLED-Bild
und integrierter Soundleiste

Ihre TechniSat Fachhändler berät Sie gerne

EP: Elektro Schaller
www.ep-schaller.de

100% TUNING SERVICE
5 Jahre Service, 3 Jahre Ersatzteile
Kostenlos 24h Hotline

GELBER SACK

vorläufige Termine - ohne Gewähr

Hard, Harlachhammer, Helmbrechts, Hohenhard, Masch, Neumühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Schurbach, Walbenreuth, Waldershof, Wolfersreuth

14.08.	12.09.	10.10.	07.11.	05.12.
--------	--------	--------	--------	--------

Lengenfeld

29.08.	26.09.	24.10.	21.11.	19.12.
--------	--------	--------	--------	--------

MÖSSBAUER

Kfz-Service für alle Marken:
Ford, VW, Skoda, Toyota,
Mercedes, Mazda, Audi, Opel,
Fiat, BMW, Mini, Dacia, Suzuki,
Renault, Hyundai, Kia...

- Inspektion nach Herstellervorgabe für alle Fabrikate
- HU*/AU täglich Mo-Fr
* durchgeführt durch externe Prüfer einer anerkannten Prüforganisation
- Autoglas
- Unfallinstandsetzung
- Räder- und Reifenservice

Jetzt Termin vereinbaren:

☎ 09231 - 7070
📞 0151 50539482
✉ service@moessbauer.de

Alois Mössbauer GmbH
Marktreidwitzer Str. 63 95679 Waldershof

SPERRMÜLL

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN
AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE
STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (täglicher Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN
AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.

HF HANS FRÖBER
Hoch- und Tiefbau GmbH

95100 Selb • Mittelweißenbach
Tel. (0 92 87) 99 59-0 • Fax 99 59 99

info@froeber-bau.de • www.froeber-bau.de



HERZERFRISCHE SOMMERNACHT

Eleganz in Weiß trifft Genuss und Musik

Zum „Dinner in Weiß“ trafen sich über 60 Gäste im Waldershofer Stadtpark.

Die Teilnehmer – alle in Weiß gekleidet – brachten nicht nur ihre kulinarischen Köstlichkeiten von zuhause mit, sie hatten alle ihre persönliche Tischdeko dabei. Selbst ein kleiner „Adonis“ aus Keramik fand einen Platz auf einem der fein gedeckten Tische.

Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich, dass die Traditionsveranstaltung nach zwei Jahren wieder unter freiem Himmel stattfinden konnte.

Ihr besonderer Dank galt Angela Burger, die dieses Event in Waldershof begründet hat.

Nicht nur Essen und Trinken war angesagt. Mit den „Mukkern“ haben die Veranstalter ein tolles Los gezogen. Die drei Musiker unterhielten mit Songs und Evergreens der deutschen und österreichischen Schlagerszene aus den letzten Jahrzehnten und animierten damit die Gäste zu ausgelassenem Tanzen.



GEISTIGES HEILEN UND MEDIALITÄT

Gesundheitstreff im Alten Rathaus

Beim Gesundheitstreff am 3. Juli stand ein spannendes Thema im Mittelpunkt: „Was ist Geistiges Heilen? Was ist Medialität?“

Der Heiler und mediale Berater Helmut Neudert gab dabei tiefgehende Einblicke in ganzheitliche Heilmethoden jenseits der klassischen Schulmedizin. Geistiges Heilen versteht sich dabei als Ergänzung zu schulmedizinischen Ansätzen und zielt darauf ab, durch Aktivierung der Lebensenergie die Selbstheilungskräfte zu stärken. Medialität – also die natürliche Feinfühligkeit des Menschen – spiele dabei eine wichtige Rolle, so Neudert. Hinter jeder Krankheit stehe oft auch eine seelische Botschaft, die wahrgenommen werden möchte. Der nächste Gesundheitstreff findet am 9. Oktober um 19 Uhr im Alten Rathaus statt. Gesundheitsberaterin Manuela Lippert spricht unter dem Titel „Raus aus der Energielosigkeit“ über



die zentrale Rolle der Leber im Stoffwechsel – inklusive alltagstauglicher Tipps zur Unterstützung von Leber und Darm. Eintritt frei – eine interessante Veranstaltung für alle, die Gesundheit ganzheitlich denken.

Der Landkreis Tirschenreuth macht sich fit für die Zukunft

Startschuss für die zukünftige Entwicklung und Identität des Landkreises Tirschenreuth

Mittwoch, 24. September 2025
18:00 Uhr, Einlass 17:00 Uhr
Stadthalle Erbendorf



Bist du ready?
Bitte hier anmelden.

Unter dem Motto „Tirschenreuth is ready!“ startet gleich nach den Sommerferien ein Projekt für die langfristige Entwicklung des Landkreises. Das „TIRready“-Projekt will den Landkreis Tirschenreuth als lebenswerte Region erhalten und fördern, sowie einen gemeinsamen Markenauftritt entwickeln. Zum Auftakt sind alle, die sich beteiligen und informiert bleiben wollen, herzlich eingeladen! [Mehr unter wirtschaftsregion-tirschenreuth.de](https://www.wirtschaftsregion-tirschenreuth.de)



Österreichische Bundesregierung
Deutschland, Landwirtschaft und Energie





TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)



Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

SCHRAML Metallverarbeitung GmbH & Co. KG
An der Brücke 21 · 95679 Waldershof

Telefon: +49 9231 9733 - 0
bewerbung@schraml-metall.de

WWW.SCHRAML-METALL.DE

HEIMATFEST IN WALDERSHOF

Ein Rückblick auf das Fest des Vierteljahrhunderts

Nur alle 25 Jahre lädt Waldershof zum großen Heimatfest – und dieses Jahr war es wieder so weit: Vom 11. bis 14. Juli verwandelte sich das Hammerrang-Gelände in einen Treffpunkt für Jung und Alt.

Den feierlichen Auftakt am Freitag markierten der Bieranstich durch Bürgermeisterin Margit Bayer und ein fulminanter Auftritt der „Troglauber“. Trotz Regenwetters strömten Hunderte Besucher zum Festgelände am Hammerrang, und das Festzelt war bis zum letzten Platz gefüllt.

Am Samstag begeisterte der Blaulicht- und Sicherheitstag mit Fahrzeugen, Vorführungen und Fluggeräten – begleitet vom beliebten Entenrennen der IGW. Auch hier war das Wetter dem Fest nicht gewogen, was die neugierigen Gäste aber nicht davon abhielt, die zahlreichen Aussteller zu bewundern und ins Gespräch zu kommen.

Der Abend war mit der Band „Radspitz“ erneut ein voller Erfolg, und die gute Stimmung war weit über die Grenzen Waldershofs hinaus zu hören.

Der Festonntag stand ganz im Zeichen des großen Festzugs mit über 1000 Teilnehmenden – ein farbenfrohes Spektakel quer durch den Ort, das unzählige Besucher bestaunten. Der Abend klang ganz traditionell mit den Blaskapellen aus Kemnath und Tirschenreuth aus.

Am Montag kamen Familien beim Kinderfestzug der Kindergärten und Grundschule sowie dem Mitmachprogramm von „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ auf ihre Kos-



ten, bevor die „Pirker Blechmusik“ das Fest am Abend mit einer großen Party und Tausenden Festbesuchern ausklingen ließ. Mit freiem Eintritt, kulinarischen

Schmankerln, musikalischer Vielfalt und starker ehrenamtlicher Organisation war das Heimatfest ein voller Erfolg – und ein echtes Stück gelebte Heimat.



SCHREIBWAREN · PRESSE · PAPETERIE · GESCHENKARTIKEL · POSTFILIALE

Markt 19 • 95679 Waldershof • Tel.: (09231) 97 23 25

f o

SCHUG

Schreibwaren & mehr...

BACK

=TO= SCHOOL

08.09. bis 20.09.

10 % Rabatt

auf alle Schulartikel!

Für einen stressfreien Einkauf empfehlen wir unseren **Schullisten-Service**.
Liste einfach abgeben, mailen oder per WhatsApp
– Schulsachen abholen – Fertig!

In der Schulanfangwoche: Dienstag – Freitag bis 19:00 Uhr geöffnet.

info@schreibwaren-schug.de | WhatsApp: 0151 57615341
Montag – Freitag: 7:00 – 18:00 Uhr | Samstag: 7:00 – 13:00 Uhr

WEITERE IMPRESSIONEN DES HEIMATFESTES



BILDERBUCH-BEDINGUNGEN

Knapp 170 Kinder und Jugendliche im Wettkampf-Fieber

Ein großes Spektakel ist der Cube Kinder- und Jugendtriathlon. Auch bei der zehnten Auflage hat sich das Kösseinebad in Waldershof als optimaler Austragungsort erwiesen.

Mit Rahmenbedingungen wie aus dem Bilderbuch hat der zehnte Cube-Kinder- und Jugendtriathlon in Waldershof gepunktet. Die Ausrichter vom RSC Marktredwitz hatten alles bestens vorbereitet: die Schwimm- und Laufstrecken im Kösseinebad ebenso wie die abgesperrte Straße Richtung Rodenzenreuth für die Radrennen.

Schon vor dem offiziellen Start – bei besten äußeren Bedingungen und warmen Wassertemperaturen – waren viele der jungen Sportlerinnen und Sportler vor Ort und machten sich mit den Strecken vertraut.

Im nächsten Schritt mussten die Teilnehmer ihre Fahrräder für die technische Abnahme zur Prüfstrecke bringen. Organisationsleiter Olaf Korf stellte bei der Begrüßung die Disziplinen für die einzelnen Altersgruppen vor und wünschte allen Teilnehmern einen verletzungsfreien Wettkampf und viel sportlichen Erfolg. Sein besonderer Dank galt auch beim Jubiläumstriathlon dem Team des Waldershofer Bauhofes und den treuen Sponsoren für ihre langjährige Unterstützung.

168 junge Sportlerinnen und Sportler gingen bei der zehnten Auflage des Cube-Schüler- und Jugendtriathlons über die verschiedenen Distanzen an den Start. Als letzte beim fünften Team-Mixed-Relay gingen 14 Teams aus ganz Bayern – jeweils zwei Mädchen und zwei Jungs – an den Start.



Die jüngsten Teilnehmer beim Laufstart. Die meisten Teilnehmer stellte hier das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian aus Waldershof.

Mehr als 60 engagierte Helfer, die DLRG Marktredwitz und die Waldershofer Feuerwehren sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Der RSC Marktredwitz als Veranstalter bot mit dem Kösseinebad und dem angrenzenden Gelände die perfekte Bühne für spannende Wettkämpfe, von der Altersklasse Schüler D bis zu den Junioren. Die Kinder bewältigten ohne Probleme die altersgerechten Distanzen im Schwimmen, Radfahren und Laufen. Die Sportler wurden dabei von den begeisterten Zuschauern, Familien und Betreuern entlang der Strecke angefeuert.

Der Triathlon war nicht nur ein lokales Highlight, sondern auch Teil mehrerer sportlicher Wertungen. So wurden Punkte für den BTV-Memmert-Nachwuchscup sowie die Nachwuchsserien Oberfrankencup und Oberpfalzcup vergeben.

„Für viele Kinder war es der erste Triathlon überhaupt, für andere eine wertvolle Station auf dem Weg in den leistungsorientierten

Nachwuchssport“, zog Olaf Korf Bilanz. Es sei sehr bewegend gewesen, zu sehen, mit welchem Stolz die jungen Sportler im Ziel ankamen. „Toll war die Freude am Miteinander und die Unterstützung der Zuschauer, Freunde und Familien. Ich bin glücklich über das erfolgreiche und unfallfreie Jubiläum, aber gleichzeitig traurig, dass im kommenden der Kinder- und Jugend-Triathlon wegen der Bauarbeiten an der Ortsumgehung in Waldershof nicht stattfinden kann.“ Alle Ergebnisse und Platzierungen sind auf der Homepage des RSC Marktredwitz nachzulesen.

Fotos: Oswald Zintl



Helfer der DLRG sorgten dafür, dass die Athleten ohne Probleme aus dem Wasser kamen.



CUBE



WERDE TEIL DES TEAMS!



CUBE.EU/JOBS

EIN SCHULJAHR VOLLER LEBEN, LERNEN UND GEMEINSCHAFT

Vielfalt an Projekten und Begegnungen macht das Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Waldershof unvergesslich

Schule ist weit mehr als Rechnen, Schreiben und Lesen – sie ist ein Ort des Miteinanders, der Neugier, der Entdeckungen und der ganz besonderen Erlebnisse. Die Grundschule Waldershof hat im Schuljahr 2024/25 eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig modernes Lernen sein kann. Zahlreiche Ausflüge, Projekte und Begegnungen prägten die vergangenen Monate – jede einzelne davon eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Ein Rückblick auf ein Schuljahr, das begeistert hat.

Butter rühren, Kälbchen streicheln und Getreide ertasten – Besuch auf dem Bauernhof

Am 1. Juli besuchten die Klassen 1/2a und 1/2b im Rahmen der „Woche der Alltagskompetenz“ den Kuschthof in Unterwappenöst. Auf dem Biobauernhof durften die Kinder nicht nur verschiedene Pflanzen und Getreidearten kennenlernen, sondern

selbst Butter herstellen, Kälbchen streicheln und unterschiedliche Milchsorten probieren. Den Abschluss bildete das Basteln einer eigenen Klassen-Kuh – ein rundum gelungener Vormittag, bei dem Lernen mit allen Sinnen möglich wurde.



Musik zum Anfassen – Die Kreismusikschule stellt sich vor

Im Mai besuchten Frau Obermaier und Herr Rieß von der Kreismusikschule Tirschenreuth die Grundschule. Mit dabei: Akkordeon, Gitarre und jede Menge Musikfreude. Die Kinder erfuhren nicht nur Wissenswertes über die Instrumente, sondern durften sich über kleine Live-Auftritte freuen.

Einige Musikschülerinnen und -schüler zeigten ihr Können, und wer wollte, durfte selbst ein paar Töne spielen. Eine Einladung zum musikalischen Ausprobieren – mit nachhaltiger Wirkung.



Internationale Freundschaft erleben – Schüleraustausch mit Tschechien

Am 15. Mai hieß die Grundschule Waldershof Schüler aus Eger in Tschechien willkommen. Gemeinsam wurde das Schulhaus erkundet – unter anderem bei einer spannenden iPad-Rallye. Anschließend ging es in den Stadtpark, wo bei Spiel und Sport neue Freundschaften entstanden. Der Austausch war Teil der grenzüberschreitenden Partnerschaft mit der tschechischen Schule – ein gelungenes Beispiel für gelebte Völkerverständigung.



Frisch gekocht im „Lunchy“ – Die neue Schulküche ist eröffnet

Seit dem Frühjahr gibt es an der Grundschule eine eigene Küche mit Namen „Lunchy“. Zdenka Prunhuber und Sabine Brabec sorgen dort täglich für gesunde, regionale Mittagsverpflegung – für derzeit rund 50 Kinder, Tendenz steigend. Auch Kin-

dergartenkinder sollen ab Herbst von dem Angebot profitieren. Die neue Schulküche ist ein wichtiger Baustein im Ganztagskonzept und ein wertvoller Beitrag zu mehr Lebensqualität an der Schule.



Feuerwehr hautnah – Ein besonderer Ausflug der Klassen 3a und 3b

Ein spannender Vormittag erwartete die dritten Klassen beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Waldershof. Die Kinder durften Schutzkleidung anprobieren, Löschfahrzeuge bestaunen und sogar selbst

mit dem Feuerwehrschauch spritzen. Spielerisch lernten sie so den Alltag der Einsatzkräfte kennen – und erfuhren viel über Brandschutz und Teamarbeit. Ein Erlebnis, das nachhaltig Eindruck hinterließ.



Teamgeist am Ball – Die Klasse 3a beim Fußballturnier

Sportlich ging es beim Fußballturnier „Klassenmeister der Grundschulen“ zur Sache. Die Klasse 3a trat gegen Teams aus dem ganzen Landkreis an und zeigte großen Einsatz. Ein Spiel wurde gewonnen – und die Freude über Medaillen und Urkunden war riesig. Neben sportlicher Leistung stand vor allem Teamgeist im Mittelpunkt, der an diesem Tag deutlich spürbar war.



Knobeln wie die Großen – Der Känguru-Wettbewerb begeistert

Der internationale Känguru-Wettbewerb der Mathematik war auch in diesem Jahr ein Highlight.

Viele Schülerinnen und Schüler stellten sich den kniffligen Aufgaben mit großem Eifer. Besonders er-

folgreich war ein Schüler der 3. Klasse, der nicht nur einen hervorragenden 2. Platz belegte, sondern auch den Sonderpreis für den „weitesten Kängurusprung“ erhielt – eine beachtliche Leistung, auf die die ganze Schule stolz ist.



Ein Tag im Radio – Spannende Einblicke bei Radio Euroherz

Im Rahmen eines Medienprojekts durfte eine Schülergruppe hinter die Kulissen von Radio Euroherz blicken.

Der Besuch im Funkhaus war für alle Beteiligten ein echtes Erlebnis: Vom Moderatorenpult bis zum Nachrichtenschnitt wurde alles erklärt und vorgeführt.

Die Kinder durften sogar selbst kurze Beiträge aufnehmen und fühlten sich für einen Tag wie echte Radioprofis. Ein wertvoller Einblick in die Welt der Medien.



Schullandheim Falkenberg – Drei Tage voller Abenteuer

Vom 3. bis 5. Juni verbrachte die Klasse 3a aufregende Tage im Schullandheim Falkenberg. Neben Wanderungen, Lagerfeuer, Discoabend und viel gemeinsamer Zeit sorgten vor allem die Workshops des Jugendmedienzentrums T1 für Begeisterung. Die Kinder gestalteten eigene Spiele, machten bei einer digitalen Schnitzeljagd mit und tobten sich in der Fotobox kreativ aus. Ein Feueralarm am zweiten Tag wurde diszipliniert gemeistert – und machte den Aufenthalt gleich noch ein Stück unvergesslicher.



Laufen für einen guten Zweck – Der Spendenlauf für Kenia

Soziales Engagement wird an der Grundschule großgeschrieben: Beim Spendenlauf zugunsten des Vereins „Leben und Lachen in Kenia e.V.“ liefen die Kinder Runde um Runde für einen guten Zweck. Trotz wetterbedingtem Abbruch kamen über 2.000 Euro

zusammen – eine beeindruckende Summe, die Kindern in Afrika zugutekommt.

Der Lauf zeigte eindrucksvoll, wie motiviert Kinder sein können, wenn sie für andere aktiv werden.



Große Freude bei der Spendenübergabe

Die gesammelten Spenden überreichten die Schüler im Anschluss persönlich an Vertreter des Vereins „Leben und Lachen in Kenia e.V.“.

Dabei erklärten die Vereinsmitglieder anschaulich, wie das Geld konkret verwendet wird – etwa für Schulmaterial, Kleidung oder sauberes Trinkwasser.

Die Kinder hörten aufmerksam zu und waren sichtlich stolz auf das, was sie gemeinsam erreicht hatten.



Medienkompetenz stärken – Elternabend zum Thema Medienkonsum

Nicht nur die Kinder, auch die Eltern wurden aktiv eingebunden: Beim Informationsabend zur Suchtprävention und Mediennutzung referierte der erfahrene Suchttherapeut Niels Pruin offen und praxisnah über Chancen und Risiken digitaler Medien.

Mit vielen Beispielen und Tipps erhielten die Eltern wertvolle Anregungen, wie sie ihre Kinder im Umgang mit Handy, Tablet & Co. verantwortungsvoll begleiten können.



Wald erleben und verstehen – Die Waldjugendspiele

Im Mai nahmen die dritten Klassen an den Waldjugendspielen in Pfaben teil. An zahlreichen Stationen erfuhren die Kinder Spannendes über Tiere, Pflanzen und den Lebensraum Wald. Ob Zapfenweitwurf,

Spurenlesen oder Naturquiz – Wissen, Bewegung und Spaß gingen Hand in Hand. Ein Vormittag voller Naturerfahrung, der den Blick für Umwelt und Nachhaltigkeit schärfte.



Auf den Spuren der Bücher – Besuch zum Welttag des Buches

Rund um den Welttag des Buches besuchten die vierten Klassen die Buchhandlung Budow und die Stadtbücherei Marktrechwitz.

Dort durften die Kinder nicht nur in spannenden Büchern stöbern, sondern erhielten auch selbst ein Geschenk: ein Exemplar des diesjährigen Welttags-Buchs. Mit viel Lesefreude und neuem Lesestoff im Rucksack ging es zurück zur Schule – ein Ausflug, der Lust auf Geschichten machte.



Jetzt neu bei Optik Wagner Waldershof ab Mai 2025:

Wagner

Medizinischer AUGENCHECK



QuickCheck

- ✓ Schnelle Überprüfung Ihrer Augen mit Hilfe von KI
- ✓ Ideal für die regelmäßige Vorsorge



Individuelles Screening

- ✓ Tiefergehende **Analyse durch einen Augenarzt via Telemedizin**
- ✓ Erweiterte Augengesundheitsvorsorge **inkl. Fundusaufnahme der Netzhaut und Messung des Augeninnendrucks**
- ✓ Sie erhalten einen **umfassenden Bericht mit Früherkennung und Einschätzung von Risikofaktoren** für:
 - Altersbedingte Makuladegeneration
 - Glaukom (Grüner Star)
 - Gefäßschäden, Schlaganfall & Co.
 - Diabetes

Der Augencheck ist keine Diagnostik und ersetzt nicht die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten. Es ist jedoch eine gute Orientierung bei der Auswahl weiterer geeigneter Untersuchungen.

Markt 15 | Waldershof

www.wagner-optics.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, DO, FR: 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
MI: 9.00 - 15.00 Uhr | SA: 9.00 - 13.00 Uhr

ERLEBNISREICHE TAGE MIT NATUR, KULTUR UND GUTER STIMMUNG

Dreitagesfahrt der Senioren in den Spreewald und nach Dresden

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten 55 Seniorinnen und Senioren im Spreewald und in Dresden.

Organisiert wurde die Fahrt von den Seniorenbeauftragten der Stadt. Nach der Anreise wurde die Gruppe im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ in Peitz mit Kaffee und Kuchen empfangen. Ein Grillabend mit Livemusik sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt. Am zweiten Tag stand eine idyllische Kahnfahrt durch den Spreewald auf dem Programm, gefolgt von einem regionaltypischen Mittagssnack. Am Nachmittag besuchte die Gruppe die Holländerwindmühle mit spannenden Einblicken in die Leinölherstellung. Ein musikalischer Abend im Hotel rundete den Tag ab. Am Heimreisetag ging es über Dresden, wo eine Stadtrundfahrt und eine Fahrt mit



der Standseilbahn zum Luisenhof unternommen wurden. Ein Kaffeestopp mit sächsischem Dessert bildete den Abschluss. Fazit: Drei schöne Tage voller Gemeinschaft und Kultur. *Quelle: Gerhard Weber*

HILGARTH
ARCHITEKTEN | STADTPLANER

DE-95615 MARKTREDWITZ | CH-8038 ZÜRICH
+49 (0) 92 31 - 509 133 0 | info@hilgarth.eu | www.hilgarth.eu

TERMINE Senioren

AUGUST

Freitag, 08.08.2025 – Beginn: 14 Uhr
Grillnachmittag mit musikalischer Umrahmung
am Sportheim Waldershof (Hammerang). **Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis Mittwoch, 06.08.2025 bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229 oder Gerhard Weber Tel. 09231/64532 gebeten.**
Auch ein Fahrservice ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

Überraschungsfahrt am 29.08. und 12.09.2025
Abfahrt: Poppenreuth ca. 8.00 Uhr/Waldershof ca. 8.15 Uhr. Fahrpreis 79,00 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Unterhaltungsprogramm und vielen Extras. Lassen Sie sich überraschen! **Anmeldung für beide Termine bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard Weber Tel. 09231/64532.**

SEPTEMBER

Bastelstunde mit den Ehrenamtlichen
Montag, 01.09.2025, 14:00 – 16:00 Uhr
Senioren-Servicehaus Waldershof

Sprechstunde mit Carmen Altermann
Dienstag, 02.09.2025, 9:30 – 11:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung
Rathaus Waldershof, Zimmer 15
Tel. 09231 / 72229

Gymnastik mit Musik
Montag, 08.09. & Montag, 22.09.2025
14:00 – 15:00 Uhr
Katholisches Pfarrheim Waldershof

2. Überraschungsfahrt
Freitag, 12.09.2025
Abfahrt: 08:00 Uhr Poppenreuth/ 08:15 Uhr Waldershof
Preis und Beschreibung siehe Mitteilung vom 29.08.2025
Anmeldung bis 08.09.2025 bei: Carmen Altermann, Tel. 09231/72229 Gerhard Weber, Tel. 09231/64532

Badefahrt (Sibyllenbad oder Siebenquell)
Mittwoch, 17.09.2025,
Abfahrt: 14:00 Uhr Poppenreuth/ 14:10 Uhr Waldershof,
Anschließend Einkehr, Mindestteilnehmer: ca. 25 Personen
Anmeldung bei Gerhard Weber Tel. 09231 / 64532

Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung
Mittwoch, 24.09.2025,
Beginn: 17:00 Uhr
Landgasthof „Zum Hirschen“, Rodenzenreuth

OKTOBER

Bastelstunde mit den Ehrenamtlichen
Montag, 06.10.2025, 14:00 – 16:00 Uhr
Senioren-Servicehaus Waldershof

Sprechstunde mit Carmen Altermann
Dienstag, 07.10.2025, 9:30 – 11:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung
Rathaus Waldershof, Zimmer 15
Tel. 09231 / 72229

Volksmusikabend
Freitag, 10.10.2025, Beginn: 19:00 Uhr (Saalöffnung: 18:00 Uhr)
Katholisches Pfarrheim Waldershof, Unkostenbeitrag: 10,00 Euro
Mitwirkende:
– Power Hoch 5
– Die „Alpin-Schlawiner“
– Die „Bayerische Prinzengarde“ (Hofmarschall TSV Reuth)
Für Speisen und Getränke ist gesorgt
Anmeldung bis Mittwoch, 08.10.2025 bei Gerhard Weber, Tel. 09231 / 64532

EINTRITT 10,00 €  **AB 19.00 UHR**

VOLKSMUSIK
Abend

10. OKTOBER 2025

im Kath. Pfarrheim Waldershof
für Speisen und Getränke ist gesorgt
Saalöffnung um 18.00 Uhr

MUSIK
Power Hoch 5 Alpin-Schlawiner
„Bayerische Prinzengarde“ Hofmarschall TSV Reuth



Gymnastik mit Musik
Montag, 13.10.2025
& Montag, 27.10.2025
14:00 – 15:00 Uhr
Katholisches Pfarrheim Waldershof

Badefahrt (Sibyllenbad oder Siebenquell)
Mittwoch, 15.10.2025,
Abfahrt: 14:00 Uhr Poppenreuth/ 14:10 Uhr Waldershof
Anschließend Einkehr
Mindestteilnehmer: ca. 25 Personen
Anmeldung bei Gerhard Weber, Tel. 09231 / 64532

Theaterabend mit den „Pechlatenfixnern“
Samstag, 25.10.2025
Beginn: 19:30 Uhr (Saalöffnung: 18:30 Uhr)
Katholisches Pfarrheim Waldershof
Weitere Informationen folgen
Anmeldung bei: Carmen Altermann, Tel. 09231/72229 Gerhard Weber, Tel. 09231/64532

Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung
Mittwoch, 29.10.2025,
Beginn: 17:00 Uhr
Gasthof „Grüner Baum“, Poppenreuth

Hinweis zum Fahrservice

Ein Fahrdienst zu allen Veranstaltungen ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231 / 64532



RUNDE SACHE!

Da gab's was zu feiern



Eiserne Hochzeit

Anna und Alois Keck blickten bei guter Gesundheit auf 65 Ehejahre zurück. Sie heirateten 1960 in Langentheilen und zogen ein Jahr später nach Waldershof. Drei Kinder, vier Enkel und eine Urenkelin gehören zur Familie. Beide genießen seit 30 Jahren den Ruhestand. Stadtpfarrer Bernd Philipp, Bürgermeisterin Margit Bayer und Seniorenbeauftragter Gerhard Weber gratulierten herzlich. Anna feiert an ihrem Hochzeitstag zudem Geburtstag.

Goldene Hochzeit

Vlastimila und Joachim Lieb-scher feierten ihre Goldene Hochzeit mit ihren Kindern Joschi, Alena und Katharina im Familienkreis. Vor 50 Jahren gaben sie sich in Sokolov das Ja-Wort. Nach Stationen in Karlsbad, Walbenreuth und Waldershof engagierten sie sich vielfältig: Joachim war aktiver Volleyballspieler, Vlastimila unterrichtete u. a. an der VHS und organisierte viele Jahre Gymnastikstunden. Heute leitet sie Seniorengymnastik in Waldershof. Zweiter Bürgermeister Helmut Härtl überbrachte die Glückwünsche der Stadt.

Goldene Hochzeit

Veronika und Josef Preiß aus Bärnest feierten ihre Goldene Hochzeit. Sie heirateten am 6. Juni 1975 in Poppenreuth. Zur Familie zählen drei Kinder und fünf Enkel. Glückwünsche überbrachten zweiter Bürgermeister Helmut Härtl sowie Seniorenbeauftragter Gerhard Weber mit Gattin Gerlinde.

90. Geburtstag

Alois Keck feierte seinen 90. Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise der Familie und mit dem Männergesangsverein.

Er war fast 40 Jahre bei der Bahn tätig und engagierte sich über Jahrzehnte ehrenamtlich: als Kassier und Vorstandsmitglied im Männergesangsverein sowie als „Baumwart“ im Obst- und Gartenbauverein.

Gratulanten waren u. a. Bürgermeisterin Margit Bayer, Stadtpfarrer Bernd Philipp und viele Vereinsvertreter.



VERPACKUNGEN. REGIONAL.

📍 Pfaffenreuth & Thiersheim



LABELISTEN®
WE ARE DIGITAL PACKAGING.



EHRENAMT MIT HERZ UND HINGABE

Ein Jahr voller Einsatz und Gemeinschaft

Ein Jahr voller Engagement, Teamgeist und Herzblut liegt hinter der BRK-Bereitschaft Poppenreuth. Bei der Jahreshauptversammlung wurde deutlich, wie vielfältig und wichtig die Arbeit der Ehrenamtlichen ist – von Sanitätsdiensten über Erste-Hilfe-Kurse bis hin zu besonderen Aktionen wie dem Fasching für Menschen mit Beeinträchtigung.

Ende April fand die Jahreshauptversammlung der BRK-Bereitschaft Poppenreuth statt. Bereitschaftsleiter Stefan Spörrer berichtete nach der Begrüßung über das ereignisreiche Jahr 2024. Er gab Einblicke in zahlreiche Sanitätsabsicherungen bei Musik- und Motorsportveranstaltungen, Erste-Hilfe-Kurse und viele weitere Aktivitäten im Vereinsleben der Bereitschaft Poppenreuth. Ein besonderes Highlight war erneut der alljährliche Fasching für Menschen mit Beeinträchtigung. An dieser Stelle bedankte sich der Bereitschaftsleiter bei Sabine Kellner (Leiterin soziale Aufgaben) und ihrem Team für die hervorragende Organisation. Auch im Bereich der Aus- und Fortbildung ist die Bereitschaft gut aufgestellt: Mit Verena Huscher, Sophia Voit, Reiner Huscher und Stefan Spörrer verfügt sie über insgesamt vier Erste-Hilfe-Ausbilder.

Ein weiteres sehr zeitintensives Ereignis war im Jahr 2024 erneut der Glühweinstand auf dem Tirschenreuther Weihnachtsmarkt. Die Bereitschaft betrieb diesen bereits zum vierten Mal und übernahm – wie schon im Vorjahr – die Sanitätsabsicherung. Dabei leisteten die Mitglieder rund 200 Einsatzstunden. Kurz vor Weihnachten gab es zudem eine erfreuliche Überraschung: Der Lions Club Tirschenreuth überreichte eine Spende an das BRK Poppenreuth



und bedankte sich nochmals für den Einsatz beim Weihnachtsmarkt.

Die neugewählte Kreisbereitschaftsleiterin Verena Völkl und

der 2. Bürgermeister Helmut Härtl dankten der Bereitschaft für ihre geleistete Arbeit und zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Aufgaben sowie den insgesamt 1.200 Einsatzstunden, die von den

Wir suchen

- **SCHWEISSER** (m/w/d)
- **LAGERIST** (m/w/d)
- **KFZ-MECHANIKER / MONTEUR FÜR FAHRZEUGE** (m/w/d)



Auwärter
TELE-CARGO-SYSTEMS

Weitere Infos unter
auwaerter.com/karriere



37 Mitgliedern erbracht wurden. „Es gibt viele Vereine mit deutlich mehr Mitgliedern, aber mit dem, was ihr leistet, seid ihr ganz vorne mit dabei“, so Härtl.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Für ihre treuen Dienste im BRK wurden Johannes Kellner und Alexander Bauer für 5 Jahre, Tim Schultes und Alicia Trießl für 10 Jahre sowie Elke Pöhlmann für 20 Jahre geehrt. Karl Spörrer erhielt die Ehrennadel der Bereitschaften in Silber.

Wechsel in der Führungsriege

Zum Abschluss gab der Bereitschaftsleiter noch einen Wechsel in der Führungsebene bekannt: Sophia Voit wird künftig stellvertretende Bereitschaftsleiterin in Poppenreuth. Der bisherige Stell-

vertreter Michael Bauer bleibt als zweiter Stellvertreter weiterhin in der Vorstandschaft. Spörrer dankte Sophia Voit für ihre Bereitschaft, gemeinsam mit ihm die Bereitschaftsleitung zu übernehmen, und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt auch Josef Kellner für die Instandhaltung der Fahrzeuge sowie dem gesamten Vorstandsteam für die stets konstruktive und harmonische Zusammenarbeit.

Aktuelles aus der BRK-Bereitschaft

In den vergangenen Monaten standen für die Poppenreuther auch einige Sanitätsabsicherungen auf dem Programm. Darunter das Firmenfest der Firma Scherdel, das Relegations- und Aufstiegsspiel auf dem Gelände des TSV Waldershof, das Kart

Rennen des AC Waldershof, eine Heavy Metal Veranstaltung im Schaffnerlos und dem Stadtlauf des TSV Waldershof.

Des Weiteren waren unsere Erste-Hilfe Ausbilder bei der IGZ in Falkenberg und beim TSV Pechbrunn-Groschlattengrün und schulten die Teilnehmer in der Ersten-Hilfe.

Auch für die Löschbände der Kinderfeuerwehr Waldershof durften die Poppenreuther einen Nachmittag rund um die Erste Hilfe gestalten.

Traditionell nahmen die Kameradinnen und Kameraden wieder an der Fronleichnamsprozession durch Poppenreuth teil. Im Anschluss gehörte ein Festbesuch mit gemeinsamen Frühschoppen bei der FFW Poppenreuth dazu.

VON LOHR AM MAIN NACH WALDERSHOF UND NEUSORG

Michael Kelinske ist neuer evangelischer Pfarrer!

Ein neuer Wind weht durch die evangelischen Kirchengemeinden Waldershof und Neusorg. Endlich ist es soweit... Die lange Wartezeit und die lange Phase der Unsicherheit sind vorbei. Der 40-jährige Pfarrer Michael Kelinske tritt zum 1. Juli seine neue Pfarrstelle an und bringt frische Perspektiven mit. Er wechselt von Lohr am Main nach Waldershof und kehrt zu seinen Wurzeln im Fichtelgebirge zurück. Neues Leben zieht wieder in die frisch renovierten Räume des evangelischen Pfarrhauses ein.

Seit dem Weggang von Pfarrer Michael Röhl im November 2024 war die Stelle über ein halbes Jahr verwaist. Deshalb musste aber kein Gottesdienst ausfallen, weil Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakoninnen, Lektore/Lektorinnen und Prädikanten aus nah und fern nach besten Kräften und mit großem Engagement, trotz eigener Verpflichtungen aushalfen. Die feierliche Einführung von Pfarrer Kelinske fand am Sonntag, 6. Juli um 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Waldershof im Beisein von vielen Ehren Gästen statt. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der November Ausgabe „Waldershof AKTUELL“. Im Interview hat Pfarrer Kelinske einiges zu seiner Person und den Schwerpunkten in seinem neuen Amt verraten.

Was hat Sie bewegt, die Pfarrstelle in Waldershof/Neusorg anzunehmen?

Meine Wurzeln liegen im Fichtelgebirge und es ist schön, dass ich wieder in meine alte Heimat zurückkehren kann. Ich bin 1985 in Marktrechwitz auf die Welt gekommen. Meine ganze Kindheit habe ich im Fichtelgebirge ver-

bracht. Ich bin zunächst in Schirnding und dann in Gefrees aufgewachsen, wo auch meine Eltern im kirchlichen Dienst tätig waren. Dort war ich in der Jugendarbeit aktiv. Die Möglichkeit, bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hier wieder einen Schwerpunkt meines Dienstes setzen zu können, hat mich ebenso gereizt wie das Arbeiten in einem Team, in dem man sich gegenseitig gut unterstützen kann. Die beiden Gemeinden sind sehr attraktiv. Waldershof mit der außergewöhnlichen Lichtarchitektur des Gottesdienstraums im Gemeindehaus und Neusorg mit seiner wunderschönen Christuskirche, die ganz aus Holz gefertigt ist. Ich freue mich, in diesem einzigartigen Umfeld Gottesdienste mit den Gemeinden feiern und mich in die vielfältige Gemeindearbeit einbringen zu können.

Was finden Sie an Ihrer neuen Wahlheimat besonders schön?

Ich liebe die hügelige Landschaft und die Natur des Fichtelgebirges, in der ich aufgewachsen bin. Ich mag diese ländliche und überschaubare Gegend, die mir so vertraut ist. Die Steinwaldregion und die Oberpfalz habe ich in bester

Erinnerung durch meinen vierjährigen Probendienst als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinden Plößberg, Wildenau und Püchersreuth. Ich fühle mich hier einfach wohl.

Was waren Ihre bisherigen Lebensstationen?

Im Jugendwaldheim Lauenstein im Frankenwald, wo ich meinen Zivildienst leistete, habe ich den Entschluss gefasst, Pfarrer zu werden. Mein Theologiestudium begann ich an der Augustana Hochschule in Neuendettelsau. Weitere Stationen waren die theologischen Fakultäten in Basel, Leipzig und Erlangen. Nach dem erfolgreich bestandenen 1. Theologischen Examen war ich Vikar an der Lutherkirche in Nürnberg, wo ich wertvolle Erfahrungen für den Pfarrerdienst sammeln konnte und gute Freunde fand. Besonders viel Freude hat es mir dort bereitet, mit Jugendlichen Jugendgottesdienste vorzubereiten und in der Konfirmandenarbeit mitzuarbeiten. Nachdem ich das 2. Theologische Examen abgelegt hatte, betreute ich als Pfarrer im Probendienst die drei Kirchengemeinden Plößberg, Wildenau und Püchersreuth im Oberpfälzer Wald und war als Seelsorger im

Bezirksklinikum Wöllershof tätig. Gerne erinnere ich mich an die enge Gemeinschaft mit den Menschen, an schöne Familiengottesdienste und an die Jugendgruppe, die ich mit aufbauen durfte. Seit November 2018 war ich Gemeindepfarrer in Lohr am Main. Hier war es mir wichtig, regelmäßige Besuche zu machen und Beziehungen zu den Menschen aufzubauen. Große Freude bereiteten mir die vielen verschiedenen Gottesdienste, die ich feiern durfte, besonders die mit Kindern. Gerne habe ich Religionsunter-



richt in der Grundschule gegeben und Jugendliche auf ihre Konfirmation vorbereitet. Über drei Jahre hatte ich daneben die Pfarramtsführung der vakanten Nachbargemeinde Marktheidenfeld inne und habe die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern genossen.

Was sind Ihre Hobbies und was interessiert Sie?

In meiner Freizeit mache ich gerne alles, was mit Sport und Bewegung im Freien zu tun hat, vor allem Radfahren, Joggen, Wandern und Skilanglauf. Daneben höre ich gerne Musik und treffe mich mit Freunden.

Was macht Ihnen in Ihrem Beruf als Pfarrer besondere Freude?

Die frohe Botschaft des Evangeliums den Menschen der heutigen Zeit verständlich und lieb zu

machen, ist mir wichtig. Deshalb halte ich gerne Gottesdienste, mache Besuche und komme mit Menschen aller Altersstufen ins Gespräch. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen.

Können Sie schon sagen, welche Schwerpunkte Sie setzen wollen?

Wichtig ist für mich die Kinder- und Jugendarbeit. Ich möchte mich gerne bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche einbringen und neue Impulse setzen. Wichtig ist mir außerdem die nachgehende Seelsorge und in Kontakt mit den Gemeindemitgliedern zu kommen. Ein gutes und offenes Miteinander sind mir dabei besonders wichtig. Jetzt freue ich mich auf die vielen verschiedenen Gottesdienste, die ich mit den beiden Gemeinden, mit Jung und Alt, feiern kann.



Michael Kelinske vor evang. Gemeindehaus



Helfer im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner - auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktrechwitz
Martin- Luther- Str. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

Glauben feiern, Musik erleben, Zukunft gestalten

„Dem Himmel ganz nah“ – Berggottesdienst an der Burgruine Weißenstein

Den Auftakt der diesjährigen Gipfelgottesdienste im Fichtelgebirge bildete der Gottesdienst an der Burgruine Weißenstein, organisiert von sechs Kirchengemeinden der Oberpfalz. Pfarrer Andreas Kraft gestaltete die Feier gemeinsam mit der Posauenchorgemeinschaft und dem evang. Kirchenchor Waldershof-Neusorg. Über 230 Besucher kamen, viele auch spontan als Wanderer oder Radfahrer. Dank Pendelbus und Imbiss durch die Gesellschaft Steinwaldia war für alles bestens gesorgt.



Gottesdienst in luftiger Höhe, wo man buchstäblich dem Himmel ganz nah ist...

Konfirmation in Waldershof

Fünf Jugendliche sagten feierlich Ja zum Glauben. Pfarrer Kai Steiner leitete den Segnungsgottesdienst, Vertrauensfrau Beatrix Fux sprach das Grußwort. Als Erinnerung gab es eine Kette mit Kreuz, eine Schiefertafel mit Bibelvers und die Konfirmationsurkunde.



Evangelischer Kirchenchor Waldershof-Neusorg

Chor begeistert beim „Abend der Chöre“

Der evangelische Kirchenchor Waldershof-Neusorg überzeugte in der vollbesetzten St.-Veit-Kirche in Wunsiedel mit Liedern wie „Make me a channel of Your Peace“ und „Wäre Gesanges voll unser Mund“. Die Leitung hatte Marie Nirsberger. Klavierbegleitung und mehrstimmiger Gesang sorgten für Begeisterung.

Sänger*innen willkommen!

Jede Stimme zählt – besonders Männerstimmen (Tenor/Bass) werden gesucht. Proben: montags, 19 Uhr im Gemeindehaus Waldershof. Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Singen tut gut – für Körper und Seele

Studien belegen: Singen stärkt die Immunabwehr, das Herzkreislauf-System, vertieft die Atmung und hilft, Stress abzubauen.

Und gemeinsam im Chor macht's doppelt Freude!

Musikalischer Kaffeenachmittag

Die monatlichen Kaffeenachmittage (jeden 2. Dienstag) verbinden Geselligkeit mit Musik und interessanten Themen. Im Juni sorgte Luise Limpert mit schwungvoller Klaviermusik für Begeisterung – Liedwünsche inklusive.

Kreisverband Tirschenreuth

Tagespflege & Seniorenzentrum.

Bunter, umsorgter, gelassener.

„Wir verstehen uns.
Denn mein erster Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

Tagespflege Kemnath d'Hutastubn
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath@kvtirschenreuth.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Zeus,
Pflegedienstleitung

Seniorenzentrum Kemnath Haus Falkenstein
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-0**
info@szkemnath.brk.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung
www.brk-tirschenreuth.de

GLAUBE ZIEHT DURCH DIE STADT

Fronleichnamsprozession mit vier Altären

Fronleichnam ist ein Hochfest der katholischen Kirche zur Feier der Gegenwart Christi in der Eucharistie.



Nach dem Festgottesdienst machten sich die Gläubigen auf den Weg durch die Stadt. Die Prozession führte zu vier Freialtären an der Alten Kirche Sankt Sebastian, am Alten Rathaus, beim Dameradl und beim Senioren-Servicehaus. Für die prächtigen Blumenteppeiche sorgten der Katholische Frauenbund, die Kolpingsfamilie sowie die Kommunionkinder und Firmlinge. Unser Bild zeigt die Prozession beim Gebet am Alten Rathaus.

► Fortsetzung von Seite 28



Pfarrhaus renoviert – neuer Pfarrer eingezogen

Nach 36 Jahren wurde das evangelische Pfarrhaus umfassend renoviert. Die Baumaßnahmen begannen im Mai und wurden pünktlich zum Einzug von Pfarrer Michael Kelinske im Juni abgeschlossen. Der Kirchenvorstand begleitete die Planung und Umsetzung.



Neuer Kirchenvorstand in Waldershof

Seit Oktober 2024 ist der neue Kirchenvorstand im Amt: Beatrix Fux (Vertrauensfrau), Wilma Straßberger, Hildegard Heinold, Margit Helfrecht, Christa Illing und Gabi Rubenbauer. Gemeinsam mit Pfarrer Kelinske gestaltet das Team das Gemeindeleben, trifft Entscheidungen zu Finanzen, Bauprojekten und Personal und wird tatkräftig durch viele Ehrenamtliche unterstützt.



Nächste Termine:

09.09.2025, 14 Uhr:
„Vom Zauber der Natur“ – Bildvortrag mit Christine Roth

14.10.2025, 14 Uhr:
„Du bist schön“ – Über die Schönheit des Menschen

KONFIRMATION IN WALDERSHOF

Feierlicher Segnungsgottesdienst mit Pfarrer Steiner

Fünf junge Menschen haben in der evangelischen Kirche in Waldershof ihre Konfirmation gefeiert.

Bei einem feierlichen Segnungsgottesdienst mit Pfarrer Steiner haben diese Jugendliche im Beisein ihrer Familien Ja zum christlichen Glauben gesagt und wurden in die Gemeinschaft aufgenommen.

Das Grußwort der Kirchengemeinde sprach Vertrauensfrau Trixi Fux im Namen des gesamten Kirchenvorstandes.



Unser Bild zeigt von links nach rechts die Konfirmanden Felix Blechschmidt, Vincent Lang, Leonie Dinort, Oliver Schremmer und Christian Winterholer, zusammen mit Pfarrer Kai Steiner.

NEUER GESCHÄFTS-STELLENLEITER

Der 23-jährige Lukas Anzer übernimmt



Nach fünf erfolgreichen Jahren übergab Cornelia Wöhrl zum 1. Mai die Leitung der Raiffeisenbank-Geschäftsstelle Waldershof. Sie wechselt in die Firmenkundenbetreuung nach Erbdorf und übernimmt ab 1. Juli zusätzlich die Vorstandsassistentin in Kemnath.

Neuer Geschäftsstellenleiter ist Lukas Anzer (23) aus Lochau. Er absolvierte seine Ausbildung bei der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG in Kemnath, bildete sich umfassend weiter und schloss 2023 die Ausbildung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK) erfolgreich ab. Seit seinem zwölften Lebensjahr engagiert er sich zudem bei der Feuerwehr Lochau.

rb-onw.de

Jetzt App downloaden!

Geld überweisen, wann und wo ich will!

Unser digitales Konto ist sicher, egal ob am Computer oder unterwegs per App. Und es steckt voller Möglichkeiten, ganz unabhängig von Öffnungszeiten und Wegen zur Bank.

QR Code: VR Banking App für Android und iOS (iPhone)

QR Code: VR-SecureGoPlus-App für Android und iOS (iPhone)

Markt 14, 95678 Waldershof
09642 7090-0 info@rb-onw.de

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

KOMMUNION IN WALDERSHOF

30 Kinder empfangen erstmals den Leib Christi

30 Kinder gingen erstmals zum Tisch des Herrn und konnten in der Heiligen Kommunion den Leib Christi empfangen.



Unser Bild zeigt die Kommunionkinder mit (hintere Reihe von links) Yvonne Landefeld, Sebastian Stejskal, Pater Jo, die Ministranten und Stadtpfarrer Bernd Philipp.

Den festlichen Gottesdienst in der neuen Kirche Sankt Sebastian zelebrierten Stadtpfarrer Bernd Philipp und Pater Jo. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei. Die Fürbitten wurden von den Kommunionkindern übernommen.

Auf die Kommunionfeier wurden die 30 jungen Christen intensiv durch Pater Jo, Yvonne Landefeld und Sebastian Stejskal – er unterrichtet katholische Religion an der Jobst-vom-Brandt-Schule – vorbereitet.

Stadtpfarrer Bernd Philipp appellierte an die Jungen und Mädchen, sich auch in Zukunft aktiv in die Kirchengemeinde durch den Besuch der Gottesdienst und in die angebotenen Freizeitaktivitäten einzubringen. Besonders warb der Geistliche für die Mitarbeit in der Ministranten Schar.

TERMINE

Evangelische Kirche



Dienstag, 9. September

Ab 14:00 Uhr Kaffeenachmittag im evang. Gemeindehaus. Bildvortrag „Vom Zauber der Natur“ mit fotografischen und literarischen Impressionen durch das Jahr. Referentin: Christine Roth (Fichtelgebirgsbotschafterin und Geoparkrangerin)

Donnerstag, 18. September

Ab 18:00 Uhr Trauertreff in evang. Gemeindehaus. Bitte um vorherige Anmeldung bei Frau Elke Burger, Mobil-Tel. 0151/53181212

Dienstag, 23. September

Ab 17:00 Uhr Jungschar im evang. Gemeindehaus. Thema „Spiele im Freien“

Dienstag, 30. September

Ab 17:00 Uhr Jungschar im evang. Gemeindehaus. Thema „Wir kochen und essen miteinander“

Dienstag, 14. Oktober

Ab 14:00 Uhr Kaffeenachmittag evang. Gemeindehaus. „Du bist schön... über die Schönheit des Menschen“

Donnerstag, 16. Oktober

Ab 19:00 Uhr Gesprächskreis mit Herrn Galabura im evang. Gemeindehaus. Wir lesen diesmal das Buch „Die Hütte“ von William Paul Young

Dienstag, 11. November

Ab 14:00 Uhr Kaffeenachmittag evang. Gemeindehaus

Jeden Mittwoch und Donnerstag 9:30 Uhr Krabbelgruppe im evang. Gemeindehaus

Jeden Montag 19:00 Uhr Kirchenchorprobe im evang. Gemeindehaus

Jeden Dienstag, 16:00 – 17:00 Uhr Kinderchorprobe im evang. Gemeindehaus

Jeden zweiten Dienstag im Monat Kaffeenachmittag ab 14:00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Ab September 1x im Monat Trauertreff ab 18:00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Für Rückfragen:

Gabriele Rubenbauer
Mitglied des evangelischen
Kirchenvorstandes Waldershof
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
email: gabi.rubenbauer1@t-online.de
Mobil: 0171 5815 404

AKTIV & ENGAGIERT

Rückblick der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Waldershof war in den vergangenen Monaten wieder vielfältig aktiv.

Am 12. April sammelten zahlreiche Helferinnen und Helfer – unterstützt von Firmlingen – Altkleider im Stadtgebiet. Als Dank gab es eine Brotzeit im Café Miteinander. Beim Emmaus-Spaziergang am 21. April sorgte der Osterhase trotz wechselhaften Wetters für leuchtende Kinderaugen. Ziel war die Stieglmühle mit gemütlichem Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

An Fronleichnam gestalteten Sophie Müller, Carolin Kellner und viele Helfer mit viel Liebe zum Detail den kunstvollen Blument Teppich „Pilger der Hoffnung“.

Im Juni stand ein Kräuternachmittag in Werners Garten auf dem Programm, bei dem die Gäste bei Kaffee und Kuchen viel Wissenswertes austauschten.

Höhepunkt war das Johannisfeuer am 28. Juni auf dem Wolfersreuther Berg, eröffnet mit einem Gottesdienst. Die Feuerwehr sorgte für Sicherheit, während die Besucher den Sommerabend bei Musik, Speis und Trank genossen.

Die Kolpingsfamilie dankt allen Helferinnen, Helfern und Gästen für die Unterstützung und freut sich auf weitere Veranstaltungen.



TERMINE

Kolpingsfamilie



- Freitag, 11. Bis Montag 14. Juli**
Waldershofer Heimatfest
- Samstag / Sonntag 02. – 03. August**
Zweitageswanderung
Details bei Wanderwart Tom Schücke
- Donnerstag, 14. August**
Binden von Blumen- und Kräutersträußen
Innenhof Café Miteinander, 9 Uhr und 13 Uhr
- Freitag, 15. August**
Verkauf der Kräutersträuße
9:30 Uhr Stadtpfarrkirche
- August / September 2025**
Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Waldershof; genauer Termin dann dem Ferienprogramm zu entnehmen
- Samstag 06. September**
Beteiligung an der Schlemmermeile
Ihr findet uns im Innenhof des Alten Rathauses (Markt 11)
- Freitag, 12. September**
Verkostung von Spirituosen mit Mathias Gerstner
19 Uhr Café Miteinander
- Freitag, 26. September**
Café Miteinander
Ab 15 Uhr
- Donnerstag, 09. Oktober**
Vortrag mit Bruder Paulus Terwitte
- Montag, 27. Oktober**
Weltgebetstag in Riglasreuth
- Freitag, 31. Oktober**
Café Miteinander
Ab 15 Uhr
- Freitag, 14. November**
Spieleabend der Kolpingjugend
18:30 Uhr Café Miteinander
- Samstag, 29. November**
Kolping Gedenktag
- Donnerstag / Freitag, 05. & 06. Dezember**
Nikolaus-Besuchsaktion

DANKE EVA, WILLKOMMEN BIANCA!

Leitungswechsel im Leseclub

Lesen ist wichtig und Lesen macht Spaß, deshalb gibt es in Waldershof den Leseclub. Das Angebot ist komplett kostenlos und richtet sich an Kinder aus dem Kindergarten und der Grundschule.

In verschiedenen Gruppen wird vorgelesen, gebastelt und gespielt. Die Kinder tauchen in spannende Geschichten ein, trainieren das Zuhören und dürfen kreativ sein. Lesen und Zuhören fördern nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch Konzentration, Vorstellungskraft und soziales Miteinander. Damit all das möglich ist, braucht der Leseclub Unterstützung. Gesucht werden ehrenamt-

liche Helferinnen und Helfer, die Zeit und Freude mitbringen – sei es beim Bilderbuchkino (einmal im Monat), in einer AG oder einer Kindergartengruppe.

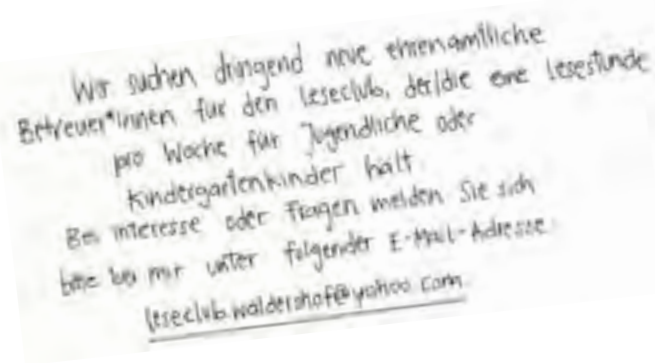
Ab September 2025 übernimmt Bianca Bayer das Ehrenamt und ist dann die neue Ansprechpartnerin für alles rund um den Leseclub. Ein großes Dankeschön geht an Eva Brittinger (Rößler), die sich unglaubliche neun Jahre lang für den Leseclub engagiert hat – davon fünf Jahre als Leiterin. Besonders während des Umzugs in die Schulbücherei hat sie mit viel Herz und tollen Ideen mit angepackt. Danke, Eva!



Du willst dabei sein oder unterstützen? Melde dich einfach bei Bianca Bayer oder direkt im Rathaus.

MUTIG WIE EIN LÖWE

„Er führte das Rudel, er hatte Macht.“



Die Kinder der Kindergartengruppe haben zusammen mit Bianca die Geschichte „Der Löwe in dir“ gehört.

Sie erzählt von einer kleinen Maus und einem großen Löwen. „Er führte das Rudel, er hatte Macht. Er zeigte es gerne, er strotzte vor Kraft.“ Die Maus hingegen ist klein und unscheinbar, doch sie zeigt großen Mut und ein starkes Herz, ganz wie der mächtige Löwe - der König der Tiere! „Sie beschloss jetzt stark zu sein, ihr Leben lang war sie immer nur klein.“

Nach dem Vorlesen bastelten die Kinder bunte Löwenmasken mit einer Mähne aus Federn und bunten Papier-Locken und fühlten sich dabei löwenstark. Die Geschichte zeigt uns, dass klein sein ist nicht schlimm ist. Auch das kleinste Wesen kann das Herz eines Löwen haben.



**GRENZENLOSER
JUBEL BEIM TSV
WALDERSHOF**



TSV WALDERSHOF FEIERT AUFSTIEG

Bürgermeisterin Margit Bayer ehrt das Team im Rathaus

Bürgermeisterin Margit Bayer empfängt die Meistermannschaft und die Vereinsführung des TSV Waldershof im Rathaus. Sie dankt dem eingeschworenen Team für ihren unermüdlichen sportlichen Einsatz.

Im dritten Anlauf in Serie hat es nun mit dem Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga für die erste Mannschaft des TSV Waldershof geklappt. In den zurückliegenden zwei Jahren waren die Kösseine-Kicker noch in der Relegation als Vizemeister gescheitert. Der sportliche Erfolg wurde nun von Bürgermeisterin Margit Bayer mit einem Empfang im Rathaus und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt gekrönt.

In ihrer Laudatio erinnerte das Stadtoberhaupt daran, dass der TSV Waldershof auf eine fast 120-jährige Tradition zurückblicken kann. Margit Bayer weiter: „Der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft ist kein Zufallsprodukt. Seit vielen Jahren wird im Verein hervorragende Nachwuchs- und Jugendarbeit geleistet, die ihresgleichen sucht. Die Eigengewächse haben mit dem Meistertitel der jahrelangen



Nachwuchsarbeit voll Rechnung getragen.“ Die Bürgermeisterin ließ auch nicht unerwähnt, dass das Durchschnittsalter der Mannschaft bei 24,5 Jahren liegt, der TSV Waldershof die Rangliste der Zuschauer im Fußballbezirk anführt und neben dem sportlichen Erfolg auch Platz eins in der Fairnesstabelle belegt. Der Dank des Stadtoberhauptes galt nicht nur den aktiven Spielern, sondern auch Trainer Thorsten Meier und allen Verantwortlichen des Vereins, die für die besten Rahmenbedingungen sorgen. Auf das letzte Spiel gegen den FC Tirschenreuth eingehend sagte Margit Bayer: „Das war ein echter Show-Down vor knapp 1500 be-

geisterten Zuschauern, die ihre Mannschaften frenetisch anfeuert. Am Ende ein verdienter Sieg des TSV, der anschließend ausgelassen gefeiert wurde.“

Mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt wird der Leistung der Mannschaft und des gesamten Vereins Rechnung getragen. Bürgermeisterin Margit Bayer wünschte den Aktiven, den Trainern und allen TSV'ern in der kommenden Saison viel sportlichen Erfolg. „Auch in Zukunft werden wir die Investitionen des TSV Waldershof von der Stadtseite her unterstützen“, versprach Bürgermeisterin Margit Bayer und lud die Gäste zu einem kleinen Imbiss ein.

Sicherheitsdienste

Technischer Service

Hausmeisterdienste

Gebäudeservice

Reinigungsdienste

Objektbetreuung



alphaguard-services.de
info@alphaguard-services.de
09231 6085991

ENGAGIERT, AKTIV, ZUKUNFTSORIENTIERT

Der TSV Waldershof zeigt, wie Vereinsleben funktioniert

Ob sportlich, ehrenamtlich oder durch Unterstützung aus der Region – beim TSV Waldershof zählt der Gemeinschaftsgedanke.

Zoigl-Lauf begeistert erneut Teilnehmer

Der beliebte Zoigl-Lauf lockte rund 90 Lauf- und Wanderfreunde auf die rund 10 km lange Strecke. Dank engagierter Helfer und guter Verpflegung wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg – gekrönt von einer geselligen Feier im Sportheim. Eine Neuauflage ist für 2026 geplant.

Vereinskarte bringt 430 € für die Vereinskasse

Auch EDEKA Schraml unterstützte den Verein: Durch die Vereinskarte-Aktion kamen 430 € zusammen. Vorstand Bernd Aßmann bedankte sich bei Geschäftsführer Patrick Schraml und allen treuen Karteninhabern.

Ein echtes Urgestein sagt Servus: Danke, Jack!

Nach 22 Jahren als Jugendtrainer verabschiedet sich Winfried „Jack“ Neubauer. Sein Einsatz prägte viele Spielergenerationen – der TSV sagt herzlich Danke für dieses außergewöhnliche Engagement.

Nachwuchs an der Pfeife: Sechs neue Jung- schiedsrichter für den TSV

Besonders stolz ist der Verein auch auf seinen Schiedsrichter-Nachwuchs: Philipp Dietz, Quentin Kukla, Jonathan Leipold, Simon Paszek, Max Rödel und Jonathan Jäger haben erfolgreich die Prüfung abgelegt und bereits erste Einsätze – teils bis zur Bezirksliga – souverän gemeistert.



Der TSV bedankt sich für beeindruckende 22 Jahre herzlich bei Winfried „Jack“ Neubauer (links oben im Bild).



Große Freude beim TSV über die Spende.



Auf dem Foto sind, neben Vertretern der Vorstandschaft und der Jugendleitung, zu sehen von links: Jonathan Jäger, Philipp Dietz, Quentin Kukla, Simon Paszek, Jonathan Leipold, Max Rödel.

FORZA TSV!

TSV-Jugend-Abteilung blickt auf die Saison 2024/2025 zurück

Die Jugend-Abteilung des TSV Waldershof blickt gemeinsam auf eine spannende und intensive Saison 2024/2025 zurück.



aktiv am Spiel- und Trainingsbetrieb des TSV teilgenommen haben. Diese beeindruckende Zahl unterstreicht nicht nur die Bedeutung der Nachwuchsarbeit innerhalb des Vereins, sondern auch das große Vertrauen, das Eltern und junge Spielerinnen und Spieler dem TSV entgegenbringen.

Sämtliche Jugendmannschaften des TSV waren in der vergangenen Saison im sogenannten „Melde-Liga“-Modus aktiv. Dieses System ermöglicht es den Vereinen, ihre Teams vor Beginn der Spielzeit auf Grundlage der eigenen Einschätzung der Spielstärke in eine passende Liga oder Gruppe einzuteilen. Zum Abschluss der Saison 2024/25 kann man festhalten, dass sich am Ende sämtliche Teams in der jeweiligen Liga/Gruppe auf einem Platz wiedergefunden haben, der vorherigem Anspruch und tatsächlichem Leistungsvermögen entspricht.

Die Jugend-Abteilung des TSV Waldershof hatte in der abgelaufenen Spielrunde als einer von sehr wenigen Vereinen im gesamten Spielkreis Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel als eigenständiger Verein, d.h. ohne Kooperation mit anderen Vereinen in einer sog. Spielgemeinschaft o.ä., alle Jahrgänge von der G-Jugend (Bambinis) bis zur A-Jugend gemeldet und ohne eine einzige eigenverschuldete Spielabsage aktiv im Punktspielbetrieb. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Region.

Der TSV Waldershof bedankt sich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren, Freunden, Eltern und weiteren Angehörigen für ihren Einsatz und die Unterstützung in der vergangenen Saison, insbesondere für die problemlosen Fahrgemeinschaften zu Training und Auswärtsspielen, für die Trikotwäschen u.v.m. Es hat immer sehr gut funktioniert. Es geht nur gemeinsam. Ergänzend sei erwähnt, dass in der zurückliegenden Saison 2024/25 über alle Altersklassen hinweg mehr als 200 Kinder und Jugendliche



IMPRESSUM

Herausgeber
BILD-PUNKTE Werbeagentur
Geschäftsführerin:
Daniela Kleber

Hofstraße 5
91224 Pommelsbrunn
+49 (0) 91 54 – 91 41 11-4

Karlsplatz 15
92676 Eschenbach i.d.OPf.
+49 (0) 96 45 – 60 20 93-2

info@bild-punkte.com
www.bild-punkte.com

BILD-PUNKTE

WERBEAGENTUR

Anzeigenverkauf, Konzeption
und Umsetzung:
BILD-PUNKTE Werbeagentur
Geschäftsführerin: Daniela Kleber

Redaktion:
Stadt Waldershof, Unternehmen,
Vereine, Oswald Zintl

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an **waldershof@bild-punkte.com** zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. BILD-PUNKTE Werbeagentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

©BILD-PUNKTE Werbeagentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von BILD-PUNKTE ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Online-dienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, freepik.com

WIEDER ZU GAST IN FRANKREICH

TSV-Jugend auf Reisen

Die Fußballer der U17 und U15 des TSV Waldershof waren über Pfingsten erneut zu Gast in La Mure.



Auf Einladung des örtlichen Fußballvereins FC Sud Isère durften - wie bereits vor 2 Jahren - 33 Jugendliche der B- und C-Jugend des TSV Waldershof zusammen mit ihren Betreuern das verlängerte Pfingstwochenende in der französischen Partnerstadt der Stadt Marktredwitz verbringen. Von den beteiligten Schulen wurde vor Ferienbeginn dankenswerterweise wieder 1 Tag Schulbefreiung gewährt. Die Jugendlichen waren heuer im Internat der örtlichen Berufsschule untergebracht.

Am Samstag fand ein ganztägiges Fußball-Turnier statt, bei dem sich die einzelnen Jahrgänge in insgesamt 12 Spielen mit den französischen Gastgeber-Mannschaften gemessen haben. Im Vergleich zu von vor 2 Jahren waren deutliche Fortschritte in der fußballerischen Entwicklung der Teams festzustellen. So gelang es nach vielen Jahrzehnten erstmals wieder, Punkte und Auswärtssiege auf französischem Terrain zu erringen. Eine Altersklasse schaffte es sogar, den Pokal für den Turniersieg mit nach Hause zu nehmen. Unerwartetes, sportliches Highlight des Tages war dann im Anschluss der Besuch eines

Rugby-Spiels im kommunalen Sport-Stadion. Dabei standen sich bei voll besetzter Tribüne 2 rivalisierende Teams im Lokal-Derby gegenüber. Der Sieger musste nach spannendem Spiel erst durch ein Strafstoßschießen ermittelt werden. Die Spieler des TSV Waldershof haben ihre Eindrücke dieser für sie fremden Sportart sogleich in den folgenden Tagen nachgestellt. Am Pfingstsonntag stand auf Initiative der Stadt La Mure ein abwechslungsreiches sportliches Angebot auf dem Programm. Alle Jugendlichen durften ihre Fähigkeiten beim Luftgewehrschießen, Bouldern sowie Pickleball (eine dem Tennis ähnliche Ballsportart) ausprobieren. Die reibungslose Fahrt mit dem Busunternehmen Weiherer/Rehau wird den Spielern sicher in bester Erinnerung bleiben. Die Planungen laufen bereits, dass die Jugend-Fußballer des FC Sud Isère nächstes Jahr wieder zum Rawetzer Altstadtfest 2026 kommen werden, um die regelmäßigen Kontakte weiter zu vertiefen.

Trainer*innen gesucht

Co-Trainer*innen bzw. Betreuer gesucht

im Juniorenbereich

Interesse?

Dann freuen wir uns über eure Nachricht

Info@tsv-waldershof.de

+49 9231 4179974 (WhatsApp)

SPORT-GEMEINSCHAFT-EHRENAMT

SOMMER, SONNE, SUPER JOB?

ANDRITZKY BIETET DIR EINEN INTELLIGENTEN KARRIEREWEG.

STARTE DEINE BERUFLICHE KARRIERE BEI ANDRITZKY!

WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE/KARRIERE

ANDRITZKY

INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK

SPANNENDES SAISON-FINALE

C-Jugend des TSV holt die Meisterschaft!

Am letzten Spieltag, bei einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer SG Wiesau, mussten die Jungs um Kapitän Julian Küspert zum Saisonfinale nach Schönhaid – und nur ein Sieg zählte.

Die Unterstützung aus dem rot-weißen Fanlager war groß, und die TSV-Junioren behielten die Nerven. So sicherte man sich mit einem deutlichen 3:0-Sieg gegen die SG Wiesau die absolut verdiente Meisterschaft.

Dabei startete man zunächst etwas holprig in die neue Saison, steigerte sich im Laufe der Vorrunde jedoch von Spiel zu Spiel und landete am Ende auf dem zweiten Platz der Kreisliga-Qualifikation.

Nach einer starken, intensiven Vorbereitung stieg die Truppe des Trainerteams Daniel Philipp und



Florian Luber sowie Betreuer Mario Huber im Frühjahr in eine neu formierte Kreisgruppe ein. Bei insgesamt zehn Partien (Hin- und Rückspiel) gab es lediglich eine

knappe Niederlage und ein Unentschieden – alle anderen acht Duelle wurden teils deutlich gewonnen. Das spiegelte sich am Ende auch im Torverhältnis wider.

Mit 39:7 Toren stellte der TSV nicht nur die beste Offensive, sondern auch die stärkste Defensive der Liga. Besonders hervorzuheben ist, dass der Kader – bestehend aus nur 15 Spielerinnen und Spielern – zu den jüngsten im Teilnehmerfeld zählte. Der Großteil der Mannschaft wurde bereits 2023 gemeinsam Meister. Vor allem Trainingsfleiß, Lernbereitschaft und Teamgeist waren der Garant für diesen Erfolg.

Nach dem Sieg in Schönhaid und der Übergabe der Meisterschale war der Jubel und die Erleichterung groß.

Photovoltaiksysteme vom Handwerksbetrieb seit 2003

- Aufdachanlagen • DEGER Nachführsysteme
- Fassadensysteme • Carportsysteme • Stromspeicher
- Energiemanagement

philipp elektrotechnik

Nachhaltige Energiekonzepte mit erneuerbaren Energien!

Schulstraße 5 • 95704 Pullenreuth

Tel. 09234/9749360

www.philipp-elektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Photovoltaik-Anlagenbau • Propangas-Vertriebsstelle

VOLLES HAUS BEIM STADTLAUF

Über 100 Teilnehmer, neue Kategorien und jede Menge Laufspaß für Groß und Klein

Am Sonntag, den 29. Juni 2025, ging der 6. Waldershofer Stadtlauf mit großem Erfolg über die Bühne. Über 100 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start – von Bambinis bis Nordic Walker. Das erweiterte Programm kam bei allen Altersgruppen hervorragend an.

Für die Jüngsten gab es nicht nur eine eigene Laufkategorie, sondern auch Spaß auf der Hüpfburg – vor und nach dem Rennen. Alle Teilnehmer durften sich im Ziel über eine Geschenktüte und ein Freigetränk bzw. Essen freuen.

In jeder Kategorie wurden die Top 3 Platzierungen prämiert. Die Kinder und Bambinis erhielten zusätzlich eine Medaille zur Erinnerung.

Besonders positiv aufgenommen wurde der digitale Rundum-Service: Jeder Teilnehmer kann seine Zeit online abrufen, die Urkunde bei Bedarf selbst ausdrucken und sich seinen Zieleinlauf im Video anschauen – ein Highlight für viele!

Digital, eigenständig, doppelt so groß

Für das Organisationsteam war es der zweite Stadtlauf nach einer achtjährigen Pause – und mit doppelt so vielen Teilnehmern wie im Vorjahr ein voller Erfolg.

Zum ersten Mal wurde der Stadtlauf komplett digital geplant und eigenständig durchgeführt, was die Umsetzung effizienter und moderner machte.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, besonders dem Bauhof-Team für die Straßensicherung, sowie den zahlreichen Sponsoren:



Stadt Apotheke – Glücksmomente – Spectrum – Auto Özkan – Scherdel – EDEKA Lang – Stadt Waldershof – TSV Waldershof. Ohne diese Unterstützung wäre der Stadtlauf nicht möglich gewesen.

Die Platzierungen im Überblick

Bambini-Lauf:

W: 1. Thea Liebscher, 2. Juna Liebscher, 3. Mariella Wilhelm
M: 1. Vincent Schott, 2. Alparslan Özkan, 3. Ilyas Özkan

Kinder- & Jugendlauf:

W: 1. Laura Wassilonga, 2. Katharina Lang, 3. Emilia Pohl
M: 1. Maximilian Schultes, 2. Nico Friedrich, 3. Theo Hecht

Nordic Walking:

W: 1. Edith Kreuzer, 2. Elke Prectl, 3. Gültaze Özkan
M: 1. Ralf Lang, 2. Fuat Araci, 3. Adrian Maier

Hobbylauf:

W: 1. Luisa Friedrich, 2. Sabine Horn, 3. Margit Bayer
M: 1. Niklas Müller, 2. Julian Fritsch, 3. Dominik Schreyer

Viertelmarathon:

W: 1. Corina Liebscher, 2. Sophia Winklbauer, 3. Claudia Lang
M: 1. Andreas Hecht, 2. Julian Beierkarre, 3. Fabian Neugirg

„DER STODL BEBT“

Radspitz zurück im Musik-Stodl Poppenreuth

Am Ostersonntag war im Musik-Stodl Poppenreuth wieder Ausnahmezustand: Radspitz sorgte nach längerer Pause für ein restlos begeistertes Publikum. Die Band, die schon in den 90ern und 2000ern für Furore sorgte, brachte mit Frontmann Klaus Pfreundner den Stodl erneut zum Beben.

Schon Stunden vor Konzertbeginn bildeten sich lange Schlangen, die Parkplätze waren früh belegt. Von Beginn an sprang der Funke über – es wurde lautstark mitgesungen und getanzt. Im Gepäck hatte die Band neue Songs wie „Wackelkontakt“ und „Bella Napoli“, aber auch Klassiker wie „Skandal im Sperrbezirk“, „Hulapalu“ oder „Ein Kompliment“ durften nicht fehlen.

Nach mehreren Zugaben feierte das Publikum bei DJ-Musik an der Bar weiter. Ein rundum gelungener Abend – Poppenreuth lebt!



70 JAHRE SV POPPENREUTH

Feierliches Jubiläum mit Sport, Gemeinschaft und guter Stimmung

Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte der SV Poppenreuth am Sportgelände sein 70-jähriges Bestehen.

Am Samstag stand das Fußballspiel der SVP-Allstars gegen die aktiven Kicker im Mittelpunkt. In der Halbpause sorgten die „SV-Poppis“, die Cheerleader des Vereins, mit einer gelungenen Choreografie für beste Unterhaltung.

Vereinsvorsitzender Heribert Pickert erinnerte in seiner Ansprache an die Geschichte des Vereins und sprach auch aktuelle Herausforderungen offen an.

Am Sonntag zelebrierte Stadtpfarrer Bernd Philipp einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Im Anschluss stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Familien: Ein Kinder- und Familienturnier bot Spiel, Spaß und Bewegung für Groß und Klein.

Der SV Poppenreuth blickt stolz auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück – getragen von sportlichem Ehrgeiz und einem starken Gemeinschaftsgefühl.



SKC HARD RÄUMT AB

Vier Bezirksmeistertitel in Lauf – Dötterl wird zudem Europameister mit 519 Holz



Großer Erfolg für den SKC Hard bei der Bezirksmeisterschaft 2025 des VBFK in Lauf.

Die Keglerinnen und Kegler traten in zwölf Disziplinen an und



holten dabei viermal den Titel des Bezirksmeisters. Daniel Dötterl sicherte sich souverän den ersten Platz im Männer-Einzel. Im Tandem überzeugten sowohl das Männer-Duo Daniel Dötterl

und Benedikt Ronz als auch das Frauenteam Birgit Schampera und Manuela Dötterl. Auch in der Mannschaftswertung der Frauen war der SKC nicht zu schlagen: Das Quartett Manuela Dötterl, Birgit Schampera, Anni Meier und Nadine Müller gewann den Titel überlegen. Mit diesen Erfolgen qualifizierten sich alle Sieger für die Bayerische Meisterschaft.

Erfolg in Europa

Bei der EBFU-Europameisterschaft in München sicherte sich Daniel Dötterl mit starken 519 Holz den Titel im Männer-Einzel – und wurde Europameister.

GRENZENLOS UNTERWEGS

15 Wanderfreunde folgen dem Ruf des FGV Waldershof

Dem Aufruf des FGV Waldershof zu einer grenzüberschreitenden Rundwanderung waren 15 Wanderfreunde/innen gefolgt und erlebten trotz zweier kurzer Schauer eine abwechslungsreiche Tour. Von der Burg Hohenberg ging es durch stattliche Buchenwälder auf den Hengstberg und über die Ackerlkapelle nach Liba. Dort konnten alle die tschechische Gastfreundschaft und gutes Essen genießen.

Gestärkt starteten wir unterhalb der Liebensteiner Burg den Rückweg über die Carolinenquelle. Nach einer kurzen Rast



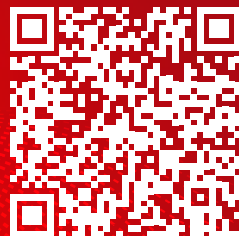
und geteilter Meinung über die Köstlichkeit des eisenhaltigen Wassers ging es den steilen Pfad

hinauf zum Burgplatz, unserem Ausgangspunkt.

Text: Ines Kaiser

There's KI inside!

Ihr Ansprechpartner für smarte Digitalisierung - mit künstlicher Intelligenz.



WEITERE INFOS.
SCAN ME!



ProComp
Digital. Experts.

➤ KI WISSENSBOT



➤ DOKUMENTEN-ERFASSUNG MIT KI



➤ CYBER-SECURITY SOPHOS AI ASSISTANT



➤ KI NOTEBOOKS



➤ KI-GESTÜTZTE KAMERAS & VMS



ProComp Professional Computer GmbH
Industriellallee 1 | 95615 Marktrechwitz | info@procomp.de

www.procomp.de

AKTIVE DORFGEMEINSCHAFT

Lengsfeld packt an

21 Sträucher, 13 Kleinsträucher, 57 Gräser und 208 Stauden wurden laut Pflanzplan geliefert – Gärtnerei Schinner aus Lengsfeld übernahm die Anlieferung.

Sechs Kinder und zwölf Erwachsene pflanzten die Gewächse mit Josef Reichenberger. Auch der Maibaumkranz wurde gebunden. Reichenberger lobte den Einsatz: „Toller Zusammenhalt.“ Stadtrat Oskar Kastner dankte allen Helfern.




BESTATTUNGSIONSTITUT
— Schinner —
seit 1984

Ihr Bestattungsinstitut in Marktrechwitz, Waldershof und Umgebung!

■ Erdbestattungen
■ Feuerbestattungen
■ Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 40 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.


Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599



DORFERNEUERUNG MIT VORBILDCHARAKTER

„Dorfleben auch in Zukunft sichern“

In Lengenfeld wurde der neugestaltete obere Dorf-
bereich im Rahmen einer Feierstunde offiziell ein-
geweiht. Die Dorferneuerung, die rund zwei Mil-
lionen Euro kostete, wurde mit Unterstützung des
Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz re-
alisiert. Ziel war nicht nur eine optische Verschöne-
rung, sondern eine nachhaltige Verbesserung der
Infrastruktur, Ökologie und Lebensqualität im Ort.

Seit März 2024 liefen die Bauarbeiten auf Hoch-
touren: Die Ortsstraße wurde samt Regenwasser-
kanal erneuert, Verkehrsflächen entsiegelt, die
Straßenführung vereinfacht und ein barrierefreier
Zugang zur Kirche Sankt Michael geschaffen. Ein
offener Wasserlauf sowie neue Grünflächen sollen
das Ortsbild aufwerten und Begegnungsräume
schaffen.

Großer Wert wurde auf den Erhalt des Baumbes-
stands gelegt. Mit Hilfe moderner Untersuchungs-
methoden wie Wurzelradar und Schalltomogra-
phie konnte eine ortsbildprägende Winterlinde
erhalten werden. Gefällte Bäume wurden durch
standortgerechte Neupflanzungen ersetzt – stets
unter Berücksichtigung des Artenschutzes.

Bürgermeisterin Margit Bayer lobte besonders das
große Engagement der Dorfgemeinschaft. Bereits
2022 wurde gemeinsam eine Streuobstwiese an-
gelegt, bei der Bürger Baum-Patenschaften über-
nahmen. Auch bei der Begrünung des neuen Plat-
zes wirkten viele aktiv mit. Eine vom ALE verteilte
Broschüre zur insektenfreundlichen Gartengestal-
tung soll zudem zum ökologischen Umdenken im
privaten Bereich anregen.

Josef Reichenberger, Sprecher der Dorfgemein-
schaft, erinnerte an die Anfänge der Dorferneue-
rung unter Altbürgermeister Hubert Kellner im
Jahr 2008. Mit viel Engagement wurde der Ort
schließlich 2012 in das Förderprogramm aufge-
nommen. Reichenberger zeigte sich stolz über das
gelungene Projekt und verwies auf die positive de-
mografische Entwicklung: „Von Landflucht ist in
Lengenfeld nichts zu spüren.“

Auch ALE-Vertreter Carsten Götz lobte die Betei-
ligung der Bürgerschaft: „Die Lebensqualität in Len-
genfeld erhält einen neuen Schub.“ Stellvertreten-
der Landrat Dr. Alfred Scheidler betonte, dass auch



Der Obere Dorfplatz wurde am Mittwoch im Beisein
zahlreicher Ehrengäste offiziell freigegeben.

viele Anwohner Sanierungen an ihren Gebäuden
vorgenommen haben und sprach von einem „Pa-
radebeispiel für gelebte Heimat“.

Pfarrer Bernd Philipp erbat Gottes Segen für das
neue Zentrum. Besonders erfreut zeigte er sich
über den barrierefreien Zugang zur Kirche und die
Sitzgelegenheiten am neu gestalteten Dorfweiher.

35 Prozent der Projektkosten werden vom ALE ge-
tragen, den Rest finanziert die Stadt Waldershof.

- KUCHENREUTHER
- ARCHITEKTEN / STADTPLANER

Planen und Bauen
in der Region

SANIERUNGEN STEHEN IM FOKUS

„Lebendiger Ort, starke Gemeinschaften“

Beim Tag der Städtebauförderung
nutzen viele Interessierte die Chance,
erfolgreich abgeschlossene Baupro-
jekt im Stadtkern zu besichtigen. Für
Kinder gab es eine Schatzsuche im
Stadtpark.

Der Tag der Städtebauförderung
stand unter dem Motto „Lebendige
Orte, starke Gemeinschaften.“ Organi-
siert wurde die Veranstaltung von den
Stadträten Tanja Mai und Heiko Marx.
Im Stadtpark hatte das Duo dazu
Infomaterial bereitgestellt und einen
Wunschzettelbaum aufgestellt. Hier
konnten die Besucher ihre Anregun-
gen und Verbesserungsvorschläge
an die Stadt formulieren. Um die Ver-
anstaltung familiengerecht zu gestal-
ten, wurde für die Kinder eine Schatz-
suche im Sand organisiert. Über den
Tag kamen knapp 50 Kinder und hat-
ten beim „Buddeln“ riesig Spaß. Au-
ßerdem gab es kostenfrei Bratwürste
für die Besucher. Eine Spendenbox
bat dabei um Unterstützung für den
Waldkindergarten.

Eröffnet wurde der Tag der Städte-
bauförderung mit der Bekanntgabe
der Gewinner des Fotowettbewerbs
„mein Lieblingsplatz in Waldershof.“
Platz eins belegte Andreas Müller

mit einer Aufnahme des Feldkreu-
zes und der zwei Birken am Rad-
weg Richtung Neumühle, Platz zwei
ging an Gerhard Bayer für einen
Blick von der Burgruine Weißenstein
und Platz drei erreichte Maria Spö-
rer, sie hatte sich für den Buddha im
Wolfsreuther Wald entschieden.
Bürgermeisterin Margit Bayer sagte
zu Beginn der Veranstaltung: „Nach-
dem die Ortsumgehung im kommen-
den Jahr fertiggestellt wird, hoffen wir
das viele Hausbesitzer die Möglich-
keit nutzen, den Ortskern aktiv mitzuge-
stalten.“ Unterstützung dazu bietet
die von der Stadt herausgegebene
Gestaltungsfibel mit den aufgezeig-
ten Fördermöglichkeiten sowie das
Architekturbüro Peter Kuchenreuther
aus Marktredwitz vor Ort.

An mehreren Beispielen – der Ge-
werbeimmobilie von Florian Wagner
mit dem anschließenden Innenhof
von Heiko Marx, dem Feuerweh-
rgerätehausanbau sowie den sanierten
Häusern der Familie Brückner in der
Bahnhofstraße und der Familie Ga-
labura Im langen Weg – zeigte Ralf
Köferl vom Architekturbüro den Be-
suchern die unterschiedlichsten För-
dervarianten und Gestaltungsmög-
lichkeiten auf.



Die Gewinner des Fotowettbewerbs von links Bürgermeisterin Margit Bayer,
Andreas Müller, Maria Spörer, Gerhard Bayer sowie die Stadträte Heiko Marx
und Tanja Mai



Exklusive Vielfalt und
modernste Materialien.
Traumhafte Lösungen für
Sichtschutzwände und
WPC-Terrassendielen

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT

Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

... auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice

MOTORSPORT BEIM AC WALDERSHOF

Erfolge, Emotionen und Engagement



Der AC Waldershof e.V. hat erneut ein beeindruckendes motorsportliches Ausrufezeichen gesetzt. Ob im Jugendkartslalom, beim Inklusionstag oder auf der Oldtimerslalom-Piste – die Aktiven des Vereins zeigen, was mit Leidenschaft, Teamgeist und Engagement möglich ist.

ACW-Jugend dominiert Bezirksvorläufe

Bei den Bezirksvorläufen der Oberpfalz zur Nordbayerischen und Bayerischen Kartslalom-Meisterschaft trumpten die Kartpiloten des AC Waldershof mit beeindruckenden Leistungen auf. Sie sicherten sich neun der insgesamt 25 möglichen Startplätze für die Endläufe – ein neuer Vereinsrekord.

In der Altersklasse 1 (7–9 Jahre) qualifizierten sich Simon Bscherer und Finn Wegmann, in der AK3 (10–11 Jahre) Julian Maier, Phil Hawel, John Hawel und Jonas Wettering. Sophia Nickl (AK4, 14–15 Jahre) sowie Nils Bauer und Lena Fohr (AK5, 16–18 Jahre) vervollständigen

das starke Aufgebot des ACW. Diese herausragenden Ergebnisse sind das Resultat kontinuierlicher Trainingsarbeit und des Einsatzes eines engagierten Trainerteams um Florian Ernstberger, Christian Maier und Nils Bauer.

Die jungen Talente bereiten sich nun auf die Endläufe vor: Die ADAC-Nordbayern-Meisterschaft findet am 27. Juli in Bad Brückenau statt, die Bayerische Meisterschaft am 13./14. September in Sonthofen.

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU
AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN
LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG

95679 WALDERSHOF

TEL.: 09231/972370

Inklusionstag begeistert Teilnehmer und Zuschauer

Ein ganz besonderes Event fand am 24. Mai statt: Der AC Waldershof veranstaltete den zweiten ADAC-Inklusionstag. 15 Menschen mit Behinderung erlebten gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einen unvergesslichen Tag auf der Kartbahn. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Waldershofs zweitem Bürgermeister Helmut Härtl und Organisator Holger Fabian, die sich bei allen Helferinnen und Helfern bedankten. Besonderer Dank galt dem MSC Hemau, der mit zwei Doppelsitzer-Karts anreiste und die Teilnehmer sicher über die Strecke chauffierte. Günter Geier, Kurt und Stefanie Lada vom MSC betreuten die Aktion mit großem Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgte Andreas Lucas am Grill, während sich auch die dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner vor Ort vom Gemeinschaftsgeist beeindruckt zeigte. Bei der abschließenden Pokalverleihung – mit Pokalen, gespendet von der ACW-Jugend – wurden alle Teilnehmenden für ihren Mut und ihre Begeisterung ausgezeichnet. Auch Bürgermeister Härtl ließ sich eine Runde nicht nehmen – und erhielt ebenfalls einen Pokal.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der US Petrol Heads, die mit ihren chromblitzenden US-Cars für Begeisterung sorgten und die Gäste über das Gelände chauffierten. Der 2. Inklusionstag war ein voller Erfolg – der ACW bewies eindrucksvoll, wie Motorsport und gelebte Inklusion miteinander harmonieren können.



Helmut Dostler glänzt beim Oldtimerslalom

Auch auf den Asphaltpisten der Oldtimerfreunde war der ACW erfolgreich vertreten. Beim Oldtimerslalom des AC Höchststadt überzeugte Vorstandsmitglied Helmut Dostler mit seinem VW Polo GT und

TERMINE



AC Waldershof e.V.

15. ADAC ACW Oldtimerausfahrt am 20.09.2025

Am 20. September organisiert der ACW wieder seine inzwischen 15. ADAC Oldtimerausfahrt für Autos und Motorräder, die mindestens 25 Jahre alt sind. Die Fahrzeuge treffen sich wieder im Markt zur Fahrzeugschau und zum gemeinsamen Frühstück für Fahrer und Beifahrer. Um 11 Uhr wird dann wieder im Minutenabstand gestartet. Fahrtleiter Helmut Dostler hat wieder eine interessante und beschauliche Strecke durch den Landkreis Tirschenreuth ausgearbeitet. Die Anzahl der Fahrzeuge ist auf 70 begrenzt.

ADAC Benefizkartslalom des ACW am 27.09.2025

Der ACW veranstaltet am 27. September erstmalig einen Benefizkartslalom für einen wohltätigen Zweck. Die Pokale werden von den ACW Kartpiloten- und Pilotinnen gestiftet. Den Gegenwert für neue Pokale spendet der ACW für einen gemeinnützigen Zweck. Es wird auch eine Klasse für Erwachsene ausgeschrieben. Jeder darf einen Trainings- und zwei Wertungsläufe absolvieren, es zählt dabei nicht das Tempo sondern die Zeitdifferenz zwischen den beiden Wertungsläufen.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es rechtzeitig auf der ACW Homepage.

erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Mit Laufzeiten von 1:11,77 Minuten und 1:11,59 Minuten zeigte Dostler große Konstanz. Seine Zeitdifferenz von nur 0,18 Sekunden bedeutete am Ende Platz zwei hinter Robert Hochmuth aus Maxhütte, der sich mit der Winzigkeit von 0,05 Sekunden Differenz den Sieg sicherte.

Insgesamt gingen 17 Fahrer an den Start. Der ADAC Oldtimer-Slalom-Pokal erlaubt Fahrzeuge mit mindestens 20 Jahren auf dem Buckel – ob mit Straßenzulassung oder rotem Kennzeichen.

Fazit:

Der AC Waldershof zeigt sich in allen Bereichen des Motorsports als engagierter, leistungsstarker und sozialer Verein. Ob Nachwuchsarbeit, Inklusion oder Oldtimerleidenschaft – die Mischung stimmt.

IDYLLE MIT SCHATTENSEITEN

Stark verändertes Naherholungsgebiet

Im Naturpark Steinwald fallen den Besuchern derzeit große abgeholzte Waldschneisen und verunstaltete Wanderwege ins Auge. Das Naherholungsgebiet hat sich in den zurückliegenden Monaten stark verändert.



Die Dreifaltigkeitskapelle war bis vor wenigen Monaten von schützenden Bäumen gesäumt. Heute präsentiert sie sich im Niemandsland des Steinwaldes. Im Bild vorne das Marterl, das anscheinend durch die Baumfällarbeiten beschädigt wurde

Eingebettet zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald wölbt sich der über 900 Meter hohe Granitrücken des Steinwaldes zu einem markanten Landschaftsbild der nördlichen Oberpfalz auf. Die geschlossene Waldlandschaft wird von Nadelbäumen, immer wieder mit schönem Mischbestand durchsetzt, geprägt. Aus dem harten Urgestein haben Wind und Wetter steil aufragende, bizarr geformte Felsengruppen genagt, wie den Räuberfelsen, Vogelfelsen, Saubadfelsen, um nur einige zu nennen. Ein sehr beliebtes und einzigartiges Ausflugsziel ist der Oberpfälzturm, der auf der Platte, dem mit 946 Metern höchsten Berg des Steinwalds steht und einen weiten Rundblick gewährt. Immer einen Besuch wert ist die Burgruine Weißenstein, die ebenfalls weite Blicke in den Kaiserwald in Tschechien und den Bayerischen Wald bietet. Auf der Homepage des Naturparks Steinwald gibt es viele interessante Informationen über die Tier- und Pflanzenwelt,

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben's drauf!



IMMOBILIENvermittlung

95615 Markttredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobus.ch

immoBusch
IMMOBILIENVERMITTLUNG



Riesige Schneisen haben die Harvester im Steinwald geschlagen. Das gelagerte Holz wird mit riesigen Zugmaschinen abgeholzt. Darunter leiden auch zahlreiche Wanderwege

die Geschichte der Burgruine Weißenstein und des Oberpfälzturmes sowie aktuelle Fotos aus dem Naturpark.

Die aktuelle Situation für die Besucher stellt sich nicht unbedingt

als Idylle dar. Los geht es schon mit der Einführung von Parkgebühren auf dem Parkplatz oberhalb des Markttredwitzer Hauses. Die Gebühren werden über eine App abgerechnet. Begründet wurde dieser Schritt von der Be-



Um den Holzeinschlag ordnungsgemäß abtransportieren zu können, wurde viel Wege grob aufgeschottert. Ein kinderwagengerechtes Wandern ist hier nicht mehr möglich. Auch Menschen mit Gehhilfen stehen vor einem Problem

sitzerfamilie mit dem Hinweis, die Wanderwege im weitläufigen Naturpark in gutem Zustand zu halten.

Beim Betreten des Wanderweges Richtung Dreifaltigkeitskapelle bietet sich dem Besucher ein anderes Bild. Der Weg wurde durch den Einsatz eines Harvesters verunstaltet und weist zahlreiche Stolperfallen auf. Durch das Abholzen von zahlreichen Bäumen an der Seite sind Wegbereiche nicht mehr im Schatten. Auf dem weiteren Weg fallen den Gästen immer wieder Waldschneisen ins Auge die komplett abgeholzt wurden und in der Nähe riesige Baumlager aufgebaut sind. Kurz vor der Dreifaltigkeitskapelle stockt manchen Besuchern der Atem. Das kleine Gotteshaus, das von schattenspendenden Bäumen umsäumt war, steht nun im baumlosen Niemandsland.

Das vor der Kapelle befindliche Marterl aus Granit wurde anscheinend bei den Baumfällarbeiten massiv beschädigt. Unser Ausflug geht weiter über den schmalen Wanderweg zur Burgruine Weißenstein. Auch hier entlang wurden massiv Bäume gefällt. Diese Eindrücke lassen die Besucher hinter sich, nachdem sie auf der Burgruine Weißenstein den Ausblick in den Kaiserwald und den Oberpfälzer Wald genießen. Auf dem Rückmarsch zum Parkplatz wird man aber wieder sehr schnell von der Realität eingeholt.

Ein Teilbereich des Wanderweges ist mit grobkörnigem Schotter bedeckt. Auf einer Wandertafel am Wegrand ist nachzulesen, dass dieser Weg für Kinderwagen und Gehhilfen geeignet ist. Das scheint aber nicht der Fall zu sein. Am Wegrand stand ein Kinderwagen geparkt. Der Familienvater nahm daher seinen Nachwuchs auf den Arm und marschierte zur Burgruine weiter.

WOLLNER ÜBERNIMMT CSU-VORSITZ

Generationenwechsel bringt frischen Wind in den Ortsverband

Nach dem Rücktritt von Mario Rabenbauer aus gesundheitlichen Gründen hat der CSU-Ortsverband Waldershof mit Simon Wollner einen neuen Vorsitzenden. Der 32-jährige Projektleiter in der Wirtschaftsprüfung bei Rödl & Partner in Hof führt den Verband seit Kurzem.

In der Jahreshauptversammlung wurde der Wechsel offiziell vollzogen. Mario Rabenbauer, der die CSU in Waldershof über viele Jahre prägte, legte all seine Ämter nieder. Wollner, seit acht Jahren Mitglied der Jungen Union und stellvertretender JU-Vorsitzender in Waldershof, zögerte zunächst: „Ich war einige Tage unentschlossen, aber letztlich wurde mir klar, dass meine Generation Verantwortung übernehmen muss.“

Mit Blick auf aktuelle und kommende Großprojekte – wie die Ortsumgehung, das Cube-Hochregallager, die Marktneugestaltung oder den Neubau des Kinderhauses – wolle er aktiv mitgestalten. Auch die Stadtratsliste soll 2026 deutlich verjüngt werden, die Kandidaten stellt die CSU bereits im Juli vor. Ein Wunsch von Wollner: „Ich hoffe, Bürgermeisterin Margit Bayer kandidiert er-



Die neue Führungsmannschaft des CSU-Ortsverbands mit Tobias Reiß und Landrat Roland Grillmeier: Stellvertreter von Simon Wollner sind Margit Bayer, Angela Burger und Maximilian Kastner. Christine Weidmann (Organisation), Ingrid Haberkorn (Schatzmeisterin), Stefan Müller (Schriftführer), Beisitzer: Monika Greger, Gerhard Härtl, Helmut Härtl, Stefan Menzel, Wolfgang Schultes. Kassenprüfer: Otto Heider und Stefan Neumann.



Ehrung langjähriger Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung: 60 Jahre – Josef Drexler, Ottmar Andritzky; 55 Jahre – Franz Meichner; 40 Jahre – Hilmar Wollner, Willibald Reindl, Theo Pickert; 30 Jahre – Dr. Günter Staufer, Lieselotte Hegen.

neut.“ Wollner verspricht „frischen Wind“ und sieht sich der Tradition der Volkspartei verpflichtet, betont aber auch die Notwendigkeit neuer Wege.

Eine Kandidatur für den Stadtrat sei für ihn gesetzt: „Wer mitgestalten will, muss auch Verantwortung übernehmen.“ Seinem Vorgänger zollt er großen Respekt: „Was Mario geleistet hat, ist einzigartig. Ich wünsche ihm vollständige Genesung – die Tür im CSU-Ortsverband steht ihm immer offen.“ Der politische Weg Wollners sei eine persönliche Entscheidung gewesen – sein Vater Hilmar, selbst 36 Jahre CSU-Stadtrat, habe sich nicht eingemischt.

NEUWAHLEN DER JU WALDERSHOF

Maximilian Kastner weiter JU-Ortsvorsitzender

Nach der Jahreshauptversammlung am 9. März traf sich die Junge Union Waldershof am 24. April zur konstituierenden Vorstandssitzung im Grünen Baum. Einstimmig wurde Maximilian Kastner erneut zum Vorsitzenden gewählt.



Kastner blickte auf zwei aktive Jahre zurück: Die JU beteiligte sich erfolgreich am Stadtparkfest, Adventsmarkt und organisierte erneut die Christbaumabholaktion mit Rekordsammelergebnissen. Weitere

Höhepunkte waren eine Zoiglkulturfahrt und ein Ritteressen. Kassier Fabian Kastner berichtete von stabilen Finanzen.

Die neue Vorstandschaft:

- Vorsitzender: Maximilian Kastner
- Stellvertreter: Simon Wollner und Philipp Schmelzer
- Kassier: Fabian Kastner
- Schriftführerin: Tanja Mai
- Beisitzer: Maximilian Berek, Leopold Herrmann, Tobias Rupp, Uli Schmelzer, Florian Spörer
- Kassenprüfer: Ingrid Haberkorn, Michael Daubenmerkl

Delegierte in die Kreisversammlung:

Tobias Rupp, Simon Wollner, Fabian Kastner

GELUNGENER AUFTAKT

Erster öffentlicher Stammtisch von CSU, JU und FU

Am Donnerstag, den 5. Juni, fand im Gasthof Grüner Baum (Sesser) der erste öffentliche Stammtisch der CSU Waldershof gemeinsam mit der Jungen Union und der Frauen Union statt. Das neue Format stieß auf reges Interesse – zahlreiche Mitglieder und interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch.



Im Mittelpunkt des Abends stand das Thema „Wohnen in Waldershof“ – ein aktuelles und zugleich vielschichtiges Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger bewegt. Bürgermeisterin Margit Bayer eröffnete den Abend mit einem Impuls und gab spannende Einblicke in die aktuelle Wohnsituation, geplante Entwicklungen und Herausforderungen für die Stadt. Als fachkundigen Gast konnte man Dr. Stefan Roßmayer aus der Nachbarstadt Markredwitz begrüßen.

Er ergänzte die Diskussion mit interessanten Informationen aus städtebaulicher und planungstechnischer Sicht. In der anschließenden offenen Gesprächsrunde entwickelte sich eine lebhaft Diskussion mit zahlreichen Beiträgen und Fragen aus

dem Publikum – ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig und präsent das Thema „Wohnen“ auch im ländlichen Raum ist.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Der offene Stammtisch soll daher im 3. Quartal 2025 mit einem neuen Thema fortgesetzt werden. Die CSU, Junge Union und Frauen Union Waldershof freuen sich auf den weiteren Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern – offen, nahbar und zukunftsorientiert.

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin
Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahein.de



Auto Brucker



www.auto-brucker.de



WIR SUCHEN für unsere **Filialen in Marktredwitz** ab sofort:

- **Serviceassistent** (m/w/d)
- **Gebrauchtwagen-Platzwart** (m/w/d)
- **Tankstellenmitarbeiter** (m/w/d) Minijob-Basis



Ihre Bewerbung gerne online unter www.auto-brucker.de/karriere/

Oder direkt an:

Michael Brucker · Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · michael.brucker@auto-brucker.de

IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



[Jetzt Suche starten](#)



IMMER FÜR SIE DA!

MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ

Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

TIRSCHENREUTH

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

BRAND

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

www.auto-brucker.de